V.b.b. 60 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 11

Mittwoch, 8. Februar 1950 Jahrgang 55

Hans Pemmer:

Steine erzählen aus der Wiener Geschichte (Schluß)

Ein Gang durch den Grabmalhain im Waldmüllerpark

Schöne Grabmalformen finden wir im Denkmal der Familie Feirsinger (Plan 64), das die Form des römischen Grabaltars mit Genius und Urne zeigt, und in der Aedikula des Lohnkutschers Konrad Fleischmann (beerdigt 21. Oktober 1790, Plan 65). Die Aedikula ist die Weiterentwicklung der Stelenform, eine architektonisch gerahmte Nische, in der bei den Römern die Porträtbüste des Verstorbenen aufgestellt wurde. In unserem Falle ist die architektonische Umrahmung durch zwei urnentragende Frauengestalten ersetzt. Der Mittelteil mit der Inschrift fehlt.

Helm, Schwert und Eichenlaub in Relief zeigt uns, wenn auch die Inschrift fehlt, am nächsten Stein an, daß hier ein Soldat begraben liegt. Es ist der Maria-Theresien-Ordens-Ritter Oberst Franz Freiherr von Hackher zu Hart (Wien, 13. November 1764, Wien, 2. September 1837, Plan 66), der sich 1809 durch die tapfere Verteidigung des Grazer Schloßberges einen Namen machte.

Nur durch das Empiregrabmal des bürgerlichen Tischlers Ulrich Dorgauer (Plan 67) vom Grabmal Hackhers getrennt, finden wir wieder einen mit militärischen Emblemen geschmückten Grabstein. Er erinnert an den Maria-Theresien-Ordens-Ritter Heinrich Bersina, Freiherrn von Siegenthal (beerdigt 22. Dezember 1831, Plan 68), der sich im letzten Türkenkrieg in Gegenwart Josefs II. auszeichnet, 1798 Flügeladjutant des Erzherzogs Karl wird und 1809 bei Aspern den Feind mit seinen Reservetruppen nach Eßlingen zurückwirft. Noch auf dem Schlachtfeld wird ihm von Erzherzog Karl das Ordenskreuz des Maria-Theresien-Ordens verliehen.

C. A. Kaltenbrunner, Mundartdichter, und Jacquin der Ältere (Nach Lithographien aus den Städtischen Sammlungen)

An dem Empiregrabmal der Familie Diry (Plan 69), dem Granitstein der Familie Gerstel (Plan 70), den Grabmälern Lammatsch (Plan 71), Negele (Plan 72), dem pompösen Grabmal Zellhofer (Plan 73) und dem Stein des Obersten Josef von Struppy (beerdigt 1. Oktober 1820, Plan 74) mit den uns schon bekannten Symbolen von Schmetterling, Ewigkeitsschlange, Genius mit Urne vorbei kommen wir zu den Grabmälern zweier berühmter Männer, Vater und Sohn Jacquin. Der Grabstein zur Linken ist der des Vaters. Die schönen, gut erhaltenen Stellen zeigen den von der Schlange umwundenen Stab, das Symbol des Gottes der Heilkunde, Äskulap, das man nicht selten am Grabe von Ärzten angebracht findet. Vater und Sohn Jacquin waren ja Ärzte. Niko-

Fortsetzung auf Seite 2

Die Männer vom „Grünen Kreuz"

Die außerordentlich günstigen Schneeverhältnisse in der Umgebung Wiens haben vielen zehntausenden Wienern die Möglichkeit zum Schifahren und Rodeln gegeben.

Leider waren schon am esten Schisonntag ungewöhnlich viele Unfälle zu verzeichnen. Die Rettungsleute vom „Grünen Kreuz" hatten schwere Arbeit. Sie wird leider als selbstverständlich angesehen, obwohl vom raschen und sicheren Eingreifen Gesundheit und unter Umständen auch das Leben der Verunglückten abhängt.

Wenn man bedenkt, daß die Männer und Frauen des Wintersportunfall-Rettungsdienstes Sonntag für Sonntag, solange Schnee liegt, auf ihre freie Zeit und ihr eigenes Vergnügen verzichten, um die in Not geratenen Mitmenschen im Gelände aufzusuchen, ihnen sachgemäße Erste Hilfe zu leisten, um sie vor Erfrierungen und noch Schlimmerem zu bewahren, um sie mühevoll zu Tal zu bringen und der Rettung zu übergeben, dann wird man die uneigennützige Arbeit des Wintersportunfall-Rettungsdienstes erst zu schätzen und zu würdigen wissen. Die Organisation ist übrigens eine ganz auf Freiwilligkeit aufgebaute Arbeitsgemeinschaft der Wiener Landesstellen des Bergrettungsdienstes, des Roten Kreuzes, der Arbeiter-Samariter und der Alpinen Organisationen. Unterstützt und gefördert wird dieses Rettungswerk durch die Gemeinde Wien.

Der Wintersportunfall-Rettungsdienst unterhält an Sonntagen bei günstiger Schneelage von Kaltenleutgeben bis zum Kahlenberg 30 Hilfsstationen, die untereinander durch Schipatrouillen verbunden sind, die das Gelände und die Wege nach Verunglückten durchstreifen. Im Vorjahr standen 270 Männer und Frauen im Dienste des Rettungswerkes, die rund 91 schwere und mittelschwere Unfälle zu versorgen hatten.

Der erste Schisonntag in diesem Winter hatte allein schon 53 Unfälle verursacht. Dank der vorbildlichen Organisation und der guten Zusammenarbeit mit dem Städtischen Rettungsdienst und der Freiwilligen Rettungsgesellschaft sowie dem Entgegenkommen der Ravag, die alle Verlautbarungen des Wintersportunfall-Rettungsdienstes sofort durchgibt, ist seit Jahren kein Verunglückter ohne Hilfe geblieben.

An die Wiener Schi- und Rodelfahrer muß allerdings die dringende Bitte gerichtet werden, daß auch sie durch vorsichtiges Fahren im Gelände, durch mehr Rücksicht auf sich und andere dazu beitragen, nach Möglichkeit Unfällen vorzubeugen und damit die Arbeit der „Männer vom Grünen Kreuz" zu erleichtern.

Fortsetzung von Seite 1

laus Josef Jacquin (siehe Titelseite) (Leyden, 16. Februar 1727, Wien, 26. September 1817, Jacquingasse im 3. Bezirk, Plan 76) kommt im Alter von 25 Jahren nach Wien und unternimmt in kaiserlichem Auftrag eine vier Jahre dauernde Reise nach Westindien, die für den Schönbrunner Garten ein reiches botanisches Ergebnis liefert. Unter dem Titel „Hortus Schönbrunnensis" gab Jacquin in vier Foliobänden auf 500 Tafeln eine Darstellung der Schönbrunner Flora heraus. 1768 wird er Professor der Chemie und Botanik an der Wiener Universität. Auch den Botanischen Garten am Rennweg machte Jacquin zu einer Sehenswürdigkeit. Sein Sohn Josef Franz Jacquin (Schemnitz, 7. Februar 1768, Wien, 9. Dezember 1839, Plan 75) unternimmt auf Kosten Josefs II. eine Reise nach Deutschland, Holland und England, gibt ein Lehrbuch der allgemeinen und medizinischen Chemie heraus, wird 1795 Adjunkt seines Vaters und 1797 sein Nachfolger. Seine Gattin, eine geborene Natorp, war eine berühmte Klavierspielerin.

Der prismatische Aufbau mit dem Relief einer Schriftrolle, eines Vogels und eines Blumengewindes gehört dem Diurnisten Josef Pelli (beerdigt 20. August 1873, Plan 77).

Jenseits des Weges folgt eine in den Wiener Gräberhainen einzig dastehende Grabmalform, ein romanisierendes Gewölbe mit bekrönendem, schalenförmigem Aufbau. Die Inschrift bezieht sich auf Walburga Freiin Paszthory (beerdigt 22. November 1865, Plan 78). Sie war die Gemahlin des Generalmajors Emmerich Freiherrn von Paszthory.

Daneben liegt die Hauptmannswitwe Anna Lenz (beerdigt 2. Juli 1844, Plan 79). Ihr Grabstein zeigt Empireformen wie das benachbarte Grabmal, eine hohe Stele mit Resten einer Ritterfigur, des Rittmeisters Anton Freiherrn von Gordon (gestorben 26. April 1832, 68 Jahre alt, Plan 80), der im Jahre 1796 mit zwanzig Husaren, zwanzig Dragonern und einer Infanterieabteilung Bregenz besetzt, wobei ihm die im Hafen liegenden Schiffe mit den Magazinsvorräten der Feinde in die Hände fallen. Für die Einnahme von Savigliano erhält er das Ritterkreuz des Maria-Theresien-Ordens. Als er infolge der erhaltenen Verwundungen kriegsuntauglich wird, erfolgt seine Versetzung zur Arcieren-Leibgarde.

Vom Grabmal des Historien- und Landschaftsmalers Karl Ruß (Wien, 11. November 1779, Wien, 19. September 1843, Rußgasse im 13. Bezirk, Plan 81) ist nur der Sockel erhalten. Ruß lernt bei Christian Brand, Maurer und Mansfeld. Wie ernst er es mit seiner Kunst nahm, beweist die Tatsache, daß er nach eigener, natürlich humorvoll übertriebener Aussage bei einem zweimonatigen Aufenthalt in München keine andere Gasse kennenlernte, als diejenige, die zur Gemäldegalerie führte. Wie bei Wurzbach erzählt wird, unternahm er die Rückreise auf einem Floß, das unglücklicherweise scheiterte. Ruß war dabei einzig und allein bedacht, seine Studienmappe trocken ans Land zu bringen, was ihm auch gelang. Er wurde Kammermaler des Erzherzogs Johann und 1818 Zweiter Kustos der Belvederegalerie. Eines seiner Hauptwerke, Hekuba, zeigt Ruß nicht nur im Thema, sondern auch in der Ausführung unter starkem klassizistischem Einfluß. Zu Reichtümern hat es Ruß nicht gebracht. Als er 1843 im Belvedere an Brustwassersucht, 64 Jahre alt, stirbt, findet sich unter seinem Nachlaß an Pretiosen lediglich eine silberne Minutenuhr und eine kleine silberne Tabaksdose.

Wir haben in Georg Haltmayer bereits einen Direktor des Polytechnischen Institutes kennengelernt. Sein Vorgänger war der Oberst Christian Platzer (beerdigt 9. November 1853, Plan 82), dessen Grabmal die Reste eines Genius mit Urne zeigt. Unter dem nächsten Grabstein, der in romanisierenden Formen gehalten ist, liegt Dr. Franz Heiß, Besitzer des Hauses Judenplatz 7 „Zur kleinen Dreifaltigkeit" (gestorben 23. Dezember 1824, 80 Jahre alt, Plan 83). Eine Doppelgruft besaß die Gastwirtsfamilie Franz (Plan 84), zu deren Grabmal, einer Stele mit bekrönendem Genius, wir nun als letztem im Kreisrund gelangen. Die Familie Franz führte den Einkehrgasthof, das spätere Hotel „Zur goldenen Krone", Wiedner Hauptstraße 20. Im Vormärz reihte sich an der Wiedner Hauptstraße Einkehrgasthof an Einkehrgasthof, und die „Goldene Krone" war unter den vielen Unterkunftsmöglichkeiten nicht die schlechteste. Ein Schätzungsprotokoll aus dem Jahre 1849, das anläßlich des Ablebens von Gemeindevorstand Franz Franz, der ebenfalls hier begraben liegt, aufgenommen wurde, zeigt uns, daß es sich bei der „Goldenen Krone" um einen ansehnlichen Gasthof handelte. Durch eine gewölbte und stukkierte Einfahrt kam man in einen großen Hof, in dem sich ein Gartensalon, ein Wagenschuppen und der Zugang zu fünf Ställen für 36 Pferde befand. Unter dem Haus dehnten sich große Weinkeller aus, zu ebener Erde befanden sich Gast- und Extrazimmer, im ersten Stock der Speisesaal und im ersten und zweiten Stockwerk 42 Passagierzimmer. Damals, als die Gasthöfe noch Verkehrsknotenpunkte waren, fuhr von der „Goldenen Krone" noch der Stellwagen nach Gumpoldskirchen, Mannersdorf und Wiener Neustadt ab. Mit dem Aufkommen des Bahnverkehrs wandelten sich dann die Einkehrgasthöfe in Hotels. Franz Franz jun. (gestorben 23. April 1864, 54 Jahre alt), der neben seinem Vater, dem Gemeindevorstand, im Gräberhain liegt, hat diese Wandlung noch miterlebt.

Nun wenden wir uns gegen den Ausgang zu. In dem an den Gräberkreis anschließenden Gang finden wir noch einige Träger berühmter und bedeutender Namen. Da lesen wir an einer Stele: „Dem Andenken des Landschaftsmalers Martin von Molitor, gestorben den XVI. April 1812 im LIII. Jahre seines Alters, setzten seine Freunde diesen Stein, um die Stätte zu bezeichnen, wo der Teure ruhet." Auch Molitor (Wien, 20. 4. 1759, Wien, 16. 4. 1812, Plan 85) ist wie Ruß ein Schüler von Cristian Brand. Er vertiefte sich mit Ehrfurcht in die Natur, wie seine Zeichnungen, beispielsweise die getönte Bleistiftzeichnung eines Praterbaumes in der Albertina, beweisen. Sehr viel arbeitete er in Guasche. Seit 1784 war er Mitglied der Akademie.

Die Stele daneben erinnert uns daran, daß Lortzings Mutter, die Theaterkassierswitwe Charlotte Lortzing (gestorben 8. Dezember 1846, 68 Jahre alt, Lungenemphysem, Plan 86) in Wien starb. Im April 1846 war Lortzing nach Wien gekommen, um seine Stellung als Theaterkapellmeister im Theater an der Wien anzutreten. Sein „Waffenschmied" wurde aufgeführt. Im Juni übersiedelte seine Familie von Leipzig nach Wien. Der Tod der Mutter ging Lortzing sehr nahe, wie ein Brief an Düringer vom März 1847 beweist.

Der letzte Grabstein der Reihe, ein Sarkophag, bezeichnet wieder ein Soldatengrab. Der General-Feldmarschalleutnant und Kapitänleutnant der Arcieren-Leibgarde Wenzel Freiherr von Watlet (gestorben 6. Jänner 1841, Plan 87) und der Major Johann Mayer von Festenwald (gestorben 15. Juni 1874) liegen hier.

An der gegenüberliegenden Seite steht an erster Stelle die Granitstele von Leopold Anton Gölis (19. Oktober 1764, 19. Februar 1827, Gölisgasse im V. Bezirk, Plan 88), der Heilkunde Doktor, k. k. Sanitätsrat und Leibarzt des Herzogs von Reichstadt. Die Inschrift am Grabstein gibt als Todestag den 20. Februar 1827 an, während im Totenprotokoll der 19. Februar angegeben erscheint.

Daneben finden wir den einfachen Stein des Hofrates und Pensionsreferenten Vinzenz Schwabe, Edlen von Waisenfreund (Wien, 2. Mai 1783, Wien, 1. Dezember 1847, Plan 89). Er schrieb ein Buch über das „Österreichische Zivil-Pensions- und Provisions-System" und war einer der Gründer des 1823 entstandenen „Wiener Witwen- und Waisen-Institutes". Sein ganzes Leben ist er in humanitärem Sinne tätig und führt das ihm 1846 verliehene Adelsprädikat mit Fug und Recht.

Vom Grabmal von Ludwig van Beethovens Bruder Johann van Beethoven (Bonn, 1776, Wien, 12. Jänner 1848, Plan 90) blieb nur der Sockel übrig. Ries und Schindler sind in ihren Beethoven-Erinnerungen nicht sehr gut auf Johann zu sprechen. Thayer sagt in seiner Beethoven-Biographie: „So wenig Beethoven ein Muster an Güte war, so wenig waren seine Brüder abschreckende Beispiele von Ungerechtigkeit." Den Grundstock seines Vermögens hatte Johann van Beethoven durch Arzneilieferungen an die Franzosen im Jahre 1809 gelegt. Seit 1807 war er als Apotheker in Linz tätig. 1812 kommt Ludwig plötzlich nach Linz. Er hatte von der Liebschaft seines Bruders mit dessen Haushälterin Therese Obermayer gehört und fuhr nun mit schwerem Geschütz auf. Der Bischof von Linz soll intervenieren, die Linzer Polizei soll das Mädchen ausweisen. Es kommt zu unerquicklichen Szenen zwischen den Brüdern. Das Ende vom Liede ist, daß Johann die Obermayer im November 1812 heiratet. Es war eine überstürzte Sache und die Ehe gestaltete sich recht unglücklich. Therese wechselte in kurzen Intervallen ihre Liebhaber, ja, als 1823 Johann ernstlich erkrankt, scheut sie sich nicht, in Gegenwart des Kranken ihren damaligen Freund zu empfangen. Trotz alledem sagt sich Ludwig nie ganz von seinem Bruder los, der ihm Wohnungen besorgt und Geld leiht. Als Johann später den Wasserhof in Gneixendorf bei Krems kauft, nennt ihn Ludwig in einem Brief vom 31. Juni 1822 ironisch: „Großmächtigster Gutsbesitzer", in einem Brief vom 6. Oktober desselben Jahres tituliert er ihn: „Bestes Brüderl! Besitzer aller Donauinseln um Krems! Direktor der gesamten Pharmazie!" und schreibt weiter: „Wir schicken Dir zugleich zwei Schnepfen und wünschen Dir, daß Dir dieser Schnepfendreck sehr wohl bekomme. Was Du nicht davon brauchst, kannst Du nach Linz in Deine pharmazeutische Fabrik schicken." Grimmiger Humor, aber ganz in der Art des Meisters, tritt in den Zeilen zutage, die er am 8. August 1825 an seinen Bruder richtet: „Du bist zwar auch ein Lumpenkerl an Pseudobruder

Auch heuer:

Schimeisterschaft der Wiener Berufsschüler

Die Abteilung III des Stadtschulrates für Wien hat im vergangenen Jahr durch die verschiedensten sportlichen Massenveranstaltungen bewiesen, wie großes Augenmerk sie der körperlichen Erziehung und Entwicklung der Schüler schenkt. Es konnten für die verschiedenen Sportarten unter den Jugendlichen nicht nur neue Freunde gewonnen werden, sondern es ist auch gelungen, dem Sport gänzlich fernstehende Schüler und Schülerinnen zuzuführen. Die der Abteilung III des Stadtschulrates für Wien unterstehenden 26.000 Schüler bilden somit ein Reservoir für alle Sportarten.

Der Höhepunkt der sportlichen Winterveranstaltungen in diesem Schuljahr ist die 2. Schimeisterschaft der Wiener Berufsschüler in Mürzzuschlag am 18. und 19. Februar, bei der 600 Schüler und Schülerinnen an den Start gehen.

Die Schimeisterschaft wird in der Alpinen Kombination, dem Spezialtorlauf und Spezialabfahrtslauf sowie einem 4×3-km-Staffellauf für Schulstaffeln ausgetragen.

Den Ehrenschutz für diese Veranstaltung haben der Geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Zechner, Stadtrat Mandl, Bezirkshauptmann Dr. Alfred Blazizek und Vizebürgermeister Dr. Ferbar, Mürzzuschlag, übernommen.

Fälligkeitstermin der Abgaben der Stadt Wien im Februar 1950

Im Februar sind nachstehende Abgaben fällig:

10. Februar: Getränkesteuer für Jänner, Gefrorenessteuer für Jänner, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Jänner, Ankündigungsabgabe für Jänner.

14. Februar: Anzeigenabgabe für Jänner.

15. Februar: Lohnsummensteuer für Jänner, Grundsteuer für das Vierteljahr Jänner bis März bei einer Jahresvorschreibung von mehr als 40 S, für das Halbjahr Jänner bis Juni bei einer Jahresvorschreibung von 20 bis 40 S, Kanalräumungs- und Hauskehrichtabfuhrgebühren für das Vierteljahr Jänner bis März.

25. Februar: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Februar.

Verlust einer Dienstlegitimation

Die Ermächtigungsurkunde Nr. 44 des städtischen Gartenarbeiters Josef Rahn, die zur Ausübung des Organstrafmandats ermächtigt ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

Wiener Notizen

Dank an einen verdienten Baufachmann

(27. Jänner.) Senatsrat Dr.-Ing. Hermann Maetz, der langjährige Leiter des Büros der Stadtbauamtsdirektion, ist aus gesundheitlichen Gründen auf eigenes Ansuchen in den Ruhestand getreten. Aus diesem Anlaß fand heute vormittag im Rathaus eine kleine Abschiedsfeier statt, bei der die Verdienste dieses Baufachmannes gewürdigt wurden.

Große Lebertranspende für die Wiener Kinder

Die UNICEF-Mission für Österreich hat dem Jugendamt der Stadt Wien eine Spende von 830.000 Stück Lebertrankapseln übergeben. Lebertran ist bekanntlich, sowohl bei der Bekämpfung der Rachitis als auch für das Wachstum der Kinder, ungemein wichtig. Diese Spende der UNICEF-Mission wird wesentlich zur Gesunderhaltung der Wiener Kinder beitragen.

Entsprechend dem Wunsche der Spender, werden die Lebertrankapseln in allen städtischen Mutter- und Schwangerenberatungsstellen an Kinder von 6 Monaten bis zu 2 Jahren, an stillende Mütter und Schwangere ausgegeben.

Vizebürgermeister Honay hat als Amtsführender Stadtrat für das Wohlfahrtswesen der Leitung der UNICEF-Mission für die Spende schriftlich gedankt.

Übersiedlung der Magistratsabteilung 28

Die Magistratsabteilung 28, Straßenbau, ist vom Schlesingerplatz nach Wien V, Vogelsanggasse 36, übersiedelt. Telephon B 28-520.

Nichts Nasses in die Coloniakübel geben!

Durch starken Frost friert der Inhalt der Coloniakübel oft ein. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß feuchte Abfälle in die Gefäße geschüttet und auch oft die Deckel der Gefäße nicht geschlossen werden.

Zur Schonung der Gefäße und im Interesse einer klaglosen Abfuhr des Kehrrichts wird die Bevölkerung dringend gebeten, nichts Nasses in die Gefäße zu geben und die Deckel zu schließen.

Ehrenmedaille der Stadt Wien für J. Vinzenz

Am 21. Jänner fand zu Ehren des 75. Geburtstages des bekannten Wiener Schriftstellers J. Vinzenz eine Geburtstagsfeier statt, die vom Ober-St.-Veiter Männer-Gesangverein, dessen Mitglied Vinzenz seit 55 Jahren ist, veranstaltet wurde. Dabei wurde dem Jubilar ein Schreiben des Bürgermeisters mit der Mitteilung überbracht, daß der Gemeinderat J. Vinzenz die Ehrenmedaille der Stadt Wien verliehen hat.

— unterdessen wenn ich schon doch jemand um mich haben muß, so hat mein Bruder immer die nächste Anwartschaft.“ 1826 weilt Ludwig drei Monate auf Johanns Gut in Gneixendorf, wobei es freilich auch dort zu unerfreulichen Szenen kommt. Krank kehrt Ludwig van Beethoven nach Wien zurück. Johann van Beethoven stirbt, 21 Jahre nach seinem Bruder, am 12. Jänner 1848 in Wien, Wieden 97, 72 Jahre alt, an Entartung der Unterleibsorgane. Die Verlassenschaftsabhandlung (Archiv der Stadt Wien, F 2/02/848) ergibt als Gesamtsumme des Vermögens 43.291 fl. 56 kr., darunter ein Haus in Weikersdorf mit 5000 fl. C. M., ein Satzkapital auf das Haus Linz 217 mit 12.000 fl. und eines auf das Haus Urfahr 44 mit 8000 fl. Ferner finden sich zwei Akzepte, das eine auf den Grafen Kasimir Eszterházy, zahlbar am 3. April 1848 mit 6500 fl. und das andere auf den Gastwirt und Hauseigentümer Schade in Wien, Stadt 1035, mit 2220 fl. Dreizehn Ölgemälde sind mit 400 fl. geschätzt. Ferner gehören zur Hinterlassenschaft noch drei Wagen, sechs Pferde und 60 Eimer Wein. Universalerbe ist der Neffe Karl van Beethoven, quittierter k. k. Offizier, damals 41 Jahre alt. Er hat von dem Erbe lediglich eine Leibrente von jährlich 200 fl. an die Haushälterin Therese Gottschalk zu zahlen, die aber im Jahre 1858 Karls Witwe Karoline van Beethoven gegen eine einmalige Zahlung von 2000 fl. ablöst.

Nun bleibt uns noch der Besuch der Denkmäler des Dreiviertelkreises beim Eingang übrig. Der Grabstein der Militärbeamtenswitwe Karoline Vogt (beerdigt 12. Mai 1865, Plan 91) zeigt annähernd romanisierende Formen. Der unscheinbare Stein daneben stand einst am Grabe des Schubert-Biographen Heinrich Kreißle von Hellborn (Wien 1812, Wien, 6. April 1869, Kreißlegasse im XI. Bezirk, Plan 92). Kreißle, Beamter im Finanzministerium und Mitglied des Direktoriums der Gesellschaft der Musikfreunde, ist der erste Schubert-Biograph. 1861 erscheint „Franz Schubert, eine biographische Skizze“. In einem langen Brief, mit dem er ein unfreundliches Schreiben Schobers beantwortet (Bibliothek der Stadt Wien, Handschriftensammlung) beklagt sich Kreißle: „Es ist wahrhaftig ein schweres Stück Arbeit, ein Bild von Schuberts Gesamttätigkeit zusammenzustellen.“ Und an einer anderen Stelle: „Nach Ihrem Ausspruch bin ich bei Verfassung der Skizze wohl mehrmals, und zwar auch von sehr ehrenwerten Leuten belogen worden.“ 1865 gibt dann Kreißle sein Lebenswerk in endgültiger Fassung unter dem Titel „Franz Schubert“ heraus. Kreißles sterbliche Überreste wurden exhumiert und liegen heute im Döblinger Friedhof (XXXII/2/12).

Auch der Stein, der am Grabe des Mundartdichters und Vizedirektors der Staatsdruckerei Karl Kaltenbrunner (siehe Titelseite) (Enns, O.-Ö., 30. Dezember 1804, Wien, 6. Jänner 1867, Plan 93) steht, ist wie der Kreißles recht bescheiden. Kaltenbrunner entstammt einer Sensenschmiedfamilie, die im oberösterreichischen Kremstal seßhaft war. 1823 tritt er zu Linz in den Staatsdienst. Bald erscheinen in Almanachen und dergleichen Gedichte von ihm. Zunächst schreibt er hochdeutsch, wie etwa die 1835 erschienenen „Vaterländischen Dichtungen“. 1838 folgt das Drama „Konstantin XI.“ Seit 1842 ist Kaltenbrunner in der Staatsdruckerei tätig. In den vierziger Jahren tritt er dann mit Mundartdichtungen an die Öffentlichkeit. Es erscheinen „Obderennsische Lieder“, „Alm und Zither“ und „Österreichische Feldlerchen“. Daneben werden sein Drama „Ulrike“ im Burgtheater, seine Volksdramen „Die drei Tannen“ und „Die beiden Vormoser“ im Carltheater aufgeführt. Eine köstliche Selbstschilderung, die er aus Anlaß des am 8. März 1864 abgehaltenen „Ritter-Bankettes“ des Vereines „Grüne Insel“ verfaßte, gibt Kunde von seinem aufrechten und kernigen Wesen:

„I bi bei meins Gleicha
Oft trutzi, schön fest;
Bi mei Lebta koan Heamperl,
Koan Woserl nit gwest.
I lass ma koa Wort,
Was mi kralln thuet, nit gfalln
Und oft zimt mi, i bi
Schön der Stärkest von Alln!“

(Handschriftensammlung d. Bibliothek d. St. Wien)

An der Südwand des Platzes stehen noch fünf Grabsteine. Der erste gehört dem k. k. Hof- und ungarischen Nobelgarde-Kleidermacher Josef Rogatsch, beerdigt am 2. August 1817. Es handelt sich um einfache Stele (Plan 94). Daneben liegt der k. k. Rat und Vizebürgermeister von Wien Josef Mader, ein gebürtiger Mährer (Neudörfl, Mähren, 30. November 1795, Wien, 26. Jänner 1855, Plan 95). Der Stern im Giebel ist ein ziemlich häufig vorkommendes Symbol der Hoffnung.

Mit Sturzfackeln und bekrönender Urne ist der Stein des russischen Kollegienassessors Johann von Weiß geschmückt. Weiß, aus Riga gebürtig, wurde am 2. Dezember 1806 auf der Durchreise durch Wien, erst 40 Jahre alt, von einem Schlaganfall dahingerafft (Plan 96).

Um das nächste Grabmal, einen Steinwürfel mit einem in Vollplastik dargestellten schlafenden Kinde hat die geschäftige Legende ihre Fäden gesponnen. Da am Würfel keine sonstige Inschrift als ein N zu sehen ist, behauptet die Fama, hier läge ein Kind Napoleons begraben. Aber die aktenmäßige Wirklichkeit zerstört die interessantesten Legenden. Denn aus dem Gräberprotokoll des Matzleinsdorfer Friedhofes (Archiv der Stadt Wien, II-D-1) ist zu ersehen, daß in der zum Stein gehörigen Gruft die dreijährige Hermine Bachmann (Plan 97) am 8. Dezember 1864 beigesetzt wurde und daß ihr am 12. Juli 1865 die aus dem Schmelzer Friedhof exhumierte Marie Bachmann folgte. Das Totenprotokoll aber sagt uns, daß die kleine Hermine, die am Grabdenkmal dargestellt ist, die Tochter der Privaten Theresia Bachmann war. Graf Nugent aber kauft nach der Beisetzung der kleinen Hermine die Gruft an und läßt das N am Stein anbringen. Gewiß auch eine romantische Geschichte, nur hat sie mit Napoleon nichts zu tun.

Die beiden letzten Grabsteine gehören zwei Männern, die im Leben Grillparzers eine Rolle spielten. Es sind dies Georg Altmütter und Josef Sonnleithner. Georg Altmütter (Wien, 6. Oktober 1787, Wien, 2. Jänner 1857, Altmüttergasse im 9. Bezirk, Plan 98) gehört mit Grillparzer jenem Kreis wissensdurstiger Jünglinge an, der sich als „Gesellschaft zur gegenseitigen Bildung" im Hause ihres Studienkollegen Josef Wohlgemut zusammenfand. Altmütters geistvolle Persönlichkeit übte auf Grillparzer besondere Anziehungskraft aus und oft durchstreiften die beiden gemeinsam die Umgebung Wiens. Seit 1817 ist Altmütter als Professor am Polytechnischen Institute tätig und hat sich hier durch die Schaffung einer großartigen Werkzeugsammlung einen Namen gemacht. Altmütter ist als einer der Pioniere der mechanischen Technologie zu bezeichnen.

Josef Sonnleithner (1766, Wien, 26. Dezember 1835, Plan 99), von dessen Grabstein nur der Sockel erhalten ist, k. k. Hofagent und niederösterreichischer Titular-Regierungsrat, war der Onkel Grillparzers. Von 1804 bis 1814 ist er Sekretär der beiden Hoftheater. Um das Musikleben Wiens macht er sich durch Gründung der Gesellschaft der Musikfreunde und des Wiener Konservatoriums verdient. Durch 20 Jahre fungiert Sonnleithner als Sekretär der Gesellschaft. Aber auch bei der „Gesellschaft adeliger Damen zur Beförderung des Guten und Nützlichen" ist er als Sekretär unermüdlich. In dieser Eigenschaft bemüht er sich auch, Schubert in der Öffentlichkeit durchzusetzen. Leopold Sonnleithner, der Vetter Grillparzers, schreibt: „Mein Onkel, der Regierungsrat Josef Sonnleithner, gab nun Veranlassung, daß Vogl auch öffentlich den »Erlkönig« sang. Es war am 7. März 1821, daß die »Gesellschaft adeliger Damen zur Beförderung des Guten und Nützlichen«, wie damals alljährlich, abends im Kärntnertortheater eine musikalische Akademie mit Deklamationen und Tableaux gab. Mein Onkel als Sekretär der Gesellschaft arrangierte das Konzert und da er durch mich mit Schuberts Musik bekannt geworden war, so veranlaßte er die Aufführung von drei Kompositionen desselben." Sonnleithner gibt die Werke Philipp Hafners, dann den Wiener Theater-Almanach und das Taschenbuch für deutsche Schaubühnen heraus, schreibt Lustspiele und Libretti, die unter anderm von Cherubini, Weigl und Gyrowetz vertont werden. Wie aus seiner Verlassenschaftsabhandlung ersichtlich ist, besaß Sonnleithner ein kleine Gemäldesammlung, in der Jan Fyt, van Goyen, Wutky und Fendi vertreten waren. Seine auf 459 fl. geschätzte Bibliothek umfaßt 297 Werke der deutschen, französischen, spanischen, italienischen und dänischen Literatur. Auf seinem Grabstein, von dem heute nur mehr der Sockel vorhanden ist, standen einst die schönen Worte:

„Humanität war die Seele seiner Gesinnung wie seiner Tat."

Das Grabmal des Hofopernsängers Anton Forti (8. Juni 1790 bis 16. Juli 1859) ist nicht mehr festzustellen. 1923 hat es Inspektor Radl noch in dem Aufsatz „Berühmte Grabstätten" (Heimatbuch Favoriten, 250) erwähnt. Im Plan, der anläßlich der Errichtung des Gräberhains angefertigt wurde, findet sich das Grabmal nicht eingezeichnet. Es könnte sich vielleicht um den Überrest eines Grabsteines, der in unserer Skizze unter 1 eingezeichnet ist, handeln, da dieses Grabmal als einziges im Originalplan keine Namensbezeichnung trägt.

Wir haben unsere Wanderung beendet. Eine lange Reihe von Menschen, die einst für Wiens Geschichte und Kultur von Bedeutung waren, sind an uns vorbeigezogen. Ferdinand Sauter rät zwar dem Gräberbesucher:

„Deshalb, Wandrer, zieh doch weiter,
Denn Verwesung stimmt nicht heiter."

Für uns aber sind die Toten, deren Denkmäler wir besuchten und von deren Leben und Taten wir hörten, wieder auferstanden, und mit ihnen ist die ruhmreiche Kultur Alt-Wiens vor unserem geistigen Auge lebendig geworden.

Giftige Tapeten

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien weist darauf hin, daß in letzter Zeit neuerlich Arsenvergiftungen bei Menschen durch arsenhaltigen Wandanstrich gemeldet wurden. Es ist daher besonders auf die Giftigkeit und Gefährlichkeit der unter dem Namen Schweinfurter Grün, Mitisgrün, auch Wiener Grün im Handel vorkommenden Arsen-Kupferverbindungen aufmerksam gemacht. Diese Farbenverbindung wird vielfach als Malerfarbe für den Wandanstrich angeboten und bei der Herstellung von Tapeten ja sogar als Ölfarbe zum Anstrich verwendet.

Es kann schon zu Vergiftungen kommen, wenn diese Farbenverbindung direkt mit den Händen in Berührung kommt oder wenn sie in staubförmigem Zustand eingeatmet wird.

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Der soeben erschienene Monatsbericht Nr. 12 des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung gibt unter dem Titel „Österreichs Wirtschaft an einem neuen Wendepunkt" einen ersten Rückblick auf die wirtschaftliche Entwicklung im abgelaufenen Jahre und skizziert die Aufgaben, die der Wirtschaftspolitik im neuen Jahre gestellt sind.

Das nahe Ende der Marshall-Plan-Hilfe nötigt dazu, alle Anstrengungen zu machen, um bis zum Jahre 1952 einen Ausgleich der Zahlungsbilanz aus eigenen Kräften bei einem sozial erträglichen Lebensstandard zu erreichen.

Die wichtigste Voraussetzung dazu ist die Steigerung des Außenhandelsvolumens und vor allem des Exports. Die Liberalisierungspolitik der Marshall-Plan-Länder, die eine möglichst rasche Aufhebung der Kontingente und einen multilateralen Handels- und Zahlungsverkehr anstrebt, wird zwar die Ausweitung des Außenhandels grundsätzlich sehr erleichtern, aber andererseits von der österreichischen Wirtschaft auch eine große Anpassungsfähigkeit und Umstellungsbereitschaft verlangen.

Die erste Aufgabe der Wirtschaftspolitik im kommenden Jahr wird daher sein, eine möglichst reibungslose Eingliederung Österreichs in ein europäisches multilaterales Handels- und Zahlungssystem vorzubereiten, was eine vorsichtige Währungs- und Investitionspolitik bei ausgeglichenem Staatshaushalt, eine weitere Förderung des Exports und eine Erhöhung der Produktivität, vor allem in den Exportindustrien, erfordert.

Ein eigener Aufsatz zur Ertragslage der österreichischen Viehwirtschaft zeigt die Probleme auf, die sich infolge verzerrter Preisrelationen aus der Intensivierung der Viehwirtschaft zu Lasten der Ackerwirtschaft für die künftige Marktversorgung mit landwirtschaftlichen Produkten ergeben.

Der Abschnitt „Die wirtschaftliche Lage in Österreich" bringt in seinen Einzeldarstellungen über Währung, Geld- und Kapitalmarkt, Preise, Lebenshaltungskosten, Löhne, Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Energiewirtschaft, gewerbliche Produktion, Umsätze, Arbeitslage, Verkehr und Außenhandel wieder sehr interessante Details, welche die im Leitaufsatz gegebene Gesamtschau ergänzen und illustrieren.

Die vielbenötigten und vielverwendeten neuesten österreichischen Wirtschaftszahlen vervollständigen den aufschlußreichen Bericht.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 18. Jänner 1950

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 1359/49; M.Abt. 37 — XVII/766/49.)

Unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. August 1949 gestellten Bedingungen wird der Einbau von zwei Wohnungen im Dachgeschoß des Hauses, 17, Ranftlgasse 5, gemäß § 17, LGBl. Nr. 5 für Wien vom 20. Februar 1947, bestätigt und der Herstellung von zwei Erkern über Straßengrund (öffentliches Gut) gemäß § 86, Abs. 2 c, der B.O. für Wien zugestimmt sowie die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 1369/49; M.Abt. 37 — XXIII/929/49.)

Anläßlich der Errichtung eines Zubaues auf dem in der E.Z. 575 des Gdb. Ober-Laa inneliegenden Gst. 159 Bfl. im 23. Bezirk, Ober-Laa, Hauptstraße Or.Nr. 82, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. November 1949 gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt und die verpflichtende Erklärung zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 9/50; M.Abt. 35 — 5458/49.)

Für den Einbau des Aufzugschachtes im Gehsteig vor dem Hause, 1, Rathausstraße 1, Gst. 1802/1, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 11/50; M.Abt. 35 — 6102/49.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Hochspannungsanlage im städtischen Schulgebäude, 5, Am Hundsturm 18, E.Z. 650/V, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 1039/49; M.Abt. 37 — XIX/219/49.)

Anläßlich der Herstellung eines Zubaues, enthaltend ein Ambulatorium der Gebietskrankenkasse, im Hause, 19, Peter Jordan-Straße 70, E.Z. 1403 des Gdb. Ober-Döbling, wird zufolge § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien die Einschränkung des vorgeschriebenen Seitenabstandes auf das Mindestmaß von 3 m unter den Bedingungen der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung bestätigt.

(A.Z. 13/50; M.Abt. 35 — 5600/49.)

Für den Einbau einer Füllstelle im Gehsteig vor dem Hause, 18, Anastasius Grün-Gasse 56, Gst. 979/8, öffentliches Gut, wird der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes gemäß § 86, Abs. 2, der B.O. für Wien zugestimmt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 1365/49; M.Abt. 35 — 5733/49.)

Die Baubewilligung zur Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkung zerstörten Gärtnerunterkunftshütte, 2, Obere Donaustraße, Wettsteinpark, Gst. 546/1 in E.Z. 343/II, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt; gleichzeitig werden für dieses Bauvorhaben die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472, über die Festsetzung von Parkschutzgebieten aufgehoben.

(A.Z. 1345/49; M.Abt. 36 — 23905/49.)

Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Lagerschupfens auf der städtischen Liegenschaft, 3, Apostelgasse 21, E.Z. 34, Gdb. Landstraße, wird unter Einhaltung der bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Pink.

(A.Z. 1348/49; M.Abt. 36 — 18685/49.)

1. Der den genehmigten Fluchtlinien nicht entsprechenden Errichtung von Zu- und Umbauten auf einem Teile der Liegenschaft E.Z. 5661, Gdb. Brigittenau, 20, Stromstraße 3—5, wird gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien zugestimmt.

2. Die anläßlich der Führung von Zu- und Umbauten auf einem Teil der obbezeichneten Liegenschaft mit Zahlungsauftrag vom 5. September 1949 vorgeschriebene, auf 4564 S richtigzustellende Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des L.G. vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren um 25 Prozent des richtiggestellten Betrages auf 3423 S ermäßigt.

(A.Z. 1352/49; M.Abt. 36 — 19758/49.)

Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für den Aufbau eines Stockwerkes auf dem Hause, 2, Konradgasse 4, E.Z. 2090 des Gdb. Leopoldstadt, wird hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 1366/49; M.Abt. 35 — 5667/49.)

Anläßlich der Errichtung eines Sporthauses in der Gartenanlage, 2, Venediger Au, Gst. 1710/1 in E.Z. 1418/II, werden die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472, über die Festsetzung von Parkschutzgebieten aufgehoben und wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 1350/49; M.Abt. 35 — 5548/49.)

Die Baubewilligung zur Errichtung von Zubauten zu den Messepavillons der Firma „Arabia“ und der Austria-Emailwerke auf dem Rotundengelände, 2, Prater, E.Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2 der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 1373/49; M.Abt. 46 — 6619/49.)

Für Mehrausgaben an Prüfungstaxen für auswärtige Prüfungskommissäre infolge Gebührenerhöhung durch Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 27. Juli 1949 wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 29, Prüfungstaxen für auswärtige Prüfungskommissäre und Sachaufwand für behördliche Prüfungen (derzeitiger Ansatz 40.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Hans Weber

(A.Z. 15/50; M.Abt. 35 — 4555/49.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Kindergartengebäudes in der Siedlungsanlage Rodaun, 25, Breitenfurter Straße, Gst. 110/3 in E.Z. 82, Gdb. Rodaun, wird gemäß § 133, Abs. 1, B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 5/50; M.Abt. 37 — XIII/988/49.)

Die vom Magistrat gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Einbau einer Wohnung im Dachgeschoß des Hauses 13, Sauraugasse 19, E.Z. 323 des Gdb. Lainz wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 17 des Gesetzes vom 20. Februar 1947, LGBl. Nr. 5, womit Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau Wiens und andere von der Bauordnung für Wien abweichende Bestimmungen erlassen wurden, bestätigt.

(A.Z. 1351/49; M.Abt. 37 — XV/2198/49.)

Der anläßlich des geplanten Zubaues zu den Hofgebäuden auf der Liegenschaft 15, Fenzlgasse 36, E.Z. 1551, Gdb. Rudolfsheim, gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung wird hinsichtlich der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 29. November 1949 gemäß § 76, Abs. 5 der B.O. für Wien zugestimmt.

(A.Z. 1355/49; M.Abt. 37 — XXIII/1003/49.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für ein gemauertes Nebengebäude auf dem der Stadt Wien gehörigen, in der E.Z. 451 des Gdb. der Kat.G. Schwechat inneliegenden Gst. 876/43 Bpl. wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. November 1949 gemäß § 133, Abs. 2 der B.O. für Wien bestätigt.

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 26. Jänner 1950

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, GRe. Gratzl, Matourek, Popp, Potetz, Swoboda, Haim, Schwaiger, Hausner; ferner die OMRe. Dr. Hammerschmid, Dr. Grimme und Dr. Chitil, OAR. Schleimer und Sekr. Blazek.

Entschuldigt: GRe. Holub, Sajdik.

Schriftführer: Pelz.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. VIII/1/50; B.D.—2536/49 bzw. 2448/49.)

Der Bericht über die Anfrage der GRe. Dr. Altmann und Genossen vom 21. April 1949, Nr. 22/49, betreffend Wohnzustände im 21. Bezirk, Mühlschüttel, und der von denselben Gemeinderäten gleichzeitig gestellte Antrag Nr. 29/49, betreffend Assanierung des Mühlschüttels im 21. Bezirk, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Popp.

(A.Z. VIII/2/50; M.Abt. 52—Zl. 7256/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 347 S für die Partei Hans Haider, 1, Rauhensteingasse 8/20, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/3/50; M.Abt. 52—Zl. 12530/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 256 S für die Partei Johann Gaida, 2, Scherzgasse 14/9, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/4/50; M.Abt. 52—Zl. 11530/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 488 S für die Partei Julius Ziegler, 5, Schönbrunner Straße 85/II/3/27, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/5/50; M.Abt. 52—Zl. 12119/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 333 S für die Partei Johanna Quirchmayer, 20, Mortaraplatz 4/47, wird genehmigt.

(A.Z. /VIII/6/50; M.Abt. 52—Zl. 1613/48.)

Der Antrag auf Abschreibung der uneinbringlichen Möbelmiete in der Höhe von 491.15 S für die Partei Alfred Pohl, 19, Nedergasse 12/5, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/7/50; M.Abt. 52—Zl. 11638/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 674 S für die Partei Valerie Koritschoner, 2, Herminengasse 18/7, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A.Z. VIII/8/50; M.Abt. 52—zu E XVII 5/3/48.)

Die Abschreibung des für die Wohnung, 17, Frauenfelderstraße 11/15, ausstehenden Mietzinses im Betrage von 261.47 S wird mit Rücksicht auf den unbekannten Aufenthalt des Ing. Hans Capek, weil uneinbringlich, genehmigt.

(A.Z. VIII/9/50; M.Abt. 52—I A/6/49.)

Die Abschreibung des nach dem Tode des Mieters Prof. Karl Wiener, 1, Postgasse 1 bis 3/34, aufgelaufenen Zinsrückstandes im Betrage von 347.50 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A.Z. VIII/11/50; M.Abt. 52—A 3/53/49.)

Für vermehrten Aufwand für Fahrauslagen infolge der mit der erhöhten Bautätigkeit bedingten Zunahme der Dienstfahrten u. dgl. wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 25, Fahrauslagen und sonstige Aufwandentschädigungen (derz. Ansatz 30.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 7000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 5, Möbelbenützungsgebühren, zu decken ist.

(A.Z. VIII/12/50; M.Abt. 52—A 3/55/49.)

Für vermehrte Betriebskostenausgaben infolge Lohn- und Preiserhöhungen und andere wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Steuern und Betriebskosten (derz. Ansatz 11,349.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 995.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 5, Möbelbenützungsgebühren, mit 120.000 S und der Rubrik 813, Amtshäuser, unter Post 4 a, Miet- und Anerkennungszinse, Ersätze von Betriebskosten und Steuern mit 100.000 S und in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben mit 775.000 S, zu decken ist.

(A.Z. VIII/14/50; M.Abt. 52—A 3/2/50.)

Für vermehrten Aufwand bei Raum- und Hauskosten, Geschäftsbedarf und Gerichtskosten, wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 355.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 52.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 5, Möbelbenützungsgebühren, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A.Z. VIII/13/50; M.Abt. 50/R—Zl. 6/Kl.P. IV/50.)

Für vermehrten Aufwand für Dienstkraftwagenfahrten wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansatz 100.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 5, Möbelbenützungsgebühren, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. VIII/10/50; M.Abt. 45—Zl. 1584/49.)

Für die Bezahlung des Mietzinses des neuen Magazinraumes, 12, Tivoligasse 4—8, wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 7470 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3100 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 5, Möbelbenützungsgebühren, zu decken ist.

(A.Z. VIII/15/50; M.Abt. 45—Zl. 1225/50.)

Für den Mehraufwand durch die Überbrückungshilfe wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 10, Hauptbezüge (derz. Ansatz 588.020 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 2 a, Waschküchenbeiträge und Erlös der Waschkarten, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Gratzl.

(A.Z. VIII/16/50; M.Abt. 53—Div. 56/50.)

Für vermehrte Ausgaben für Schädlingsbekämpfung wird im Voranschlag 1949 zu Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 31, Förderung der Kleingärtnerei (derz. Ansatz 43.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 57.000 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 5 d, Entnahme aus der Rücklage des Beitrages des Bundes für Schädlingsbekämpfung, mit 23.650 S und unter Post 3, Beitrag des Bundes zur Schädlingsbekämpfung, mit 33.350 S zu decken ist.

Berichterstatter: OMR. Dr. Chitil.

(A.Z. VIII/17/50; M.Abt. 53—Div. 60/50.)

Für die Zuführung des Bundeszuschußteilbetrages für Schädlingsbekämpfung an die Rücklagen wird für das Jahr 1949 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 17.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 37, Zuführung des Bundeszuschusses für Schädlingsbekämpfung, an die Rücklagen zu verrechnen und in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 3, Beitrag des Bundes für Schädlingsbekämpfung, zu decken ist. (An Finanzausschuß, Stadtsenat.)

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. VIII/18/50; M.Abt. 52 — Zl. 12567/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 244 S für die Partei Stefanie Hubner, 2, Vereinsgasse 26/I/8, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/19/50; M.Abt. 52 — Zl. 11983/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 350 S für die Partei Felix Fischer, 14, Kißgasse 23, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/20/50; M.Abt. 52 — Zl. 11739/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 316 S für die Partei Ing. Albert Ricka, 3, Czapkagasse 8/5, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/21/50; M.Abt. 52 — Zl. 5049/III/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 458 S für die Partei Helene Kindler, 4, Graf Starhemberg-Gasse 26/24, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/22/50; M.Abt. 52 — Zl. 12590/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 260 S für die Partei Leopoldine Weinbub, 3, Kleistgasse 13/II/18, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/23/50; M.Abt. 52 — Zl. 5584/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 271.34 S für die Partei Erich Unger, 19, Döblinger Hauptstraße 14/4/10, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A.Z. VIII/24/50; M.Abt. 52 — Zl. 11.250/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 226 S für die Partei Leopoldine Walz, 2, Schüttelstraße 77a/II/20, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/25/50; M.Abt. 52 — Zl. 10982/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 294.75 S für die Partei Siegfried Minkus, 2, Obere Augartenstraße 12—14/1/11, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/26/50; M.Abt. 52 — Zl. 6485/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 242.52 S für die Partei Alois Steinhauser, 14, Linzer Straße 158/I/6, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/27/50; M.Abt. 52 — Zl. 11730/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 354 S für die Partei Karl Schmied, 2, Mumbgasse 2/18, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/28/50; M.Abt. 52 — Zl. 11723/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 353 S für die Partei Johann Doubek, 2, Ybbsstraße 15—21/5/16, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/29/50; M.Abt. 52 — Zl. 7442/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 348.85 S für die Partei Friedrich Schneider, 8, Lerchenfelder Straße 156/I/5b, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. VIII/30/50; M.Abt. 52 — Zl. 8795/48.)

Der Antrag auf Abschreibung der rückständigen Möbelmiete in der Höhe von 228.53 S für die Partei Marie Stacher, 3, Landstraßer Gürtel 19/6—7, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/31/50; M.Abt. 52 — Zl. 10104/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 493.80 S für die Partei Marie Otypka, 2, Hollandstraße 9/II/4, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/32/50; M.Abt. 52 — Zl. 11.865/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 312 S für die Partei Alfred Brajer, 15, Minciostraße 14/6, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/33/50; M.Abt. 52 — Zl. 228/48.)

Der Antrag auf Abschreibung rückständiger Möbelmiete in der Höhe von 418 S für die Partei Adolf Brichta, 4, Johann Strauß-Gasse 30/5, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/34/50; M.Abt. 52 — Zl. 3200/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 329 S für die Partei Jakob Kohler, 2, Ferdinandstraße 15/I/1/4b, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/35/50; M.Abt. 52 — Zl. 1751/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 411 S für die Partei Hermine Samek, 5, Kettenbrückengasse 23/III/61, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Gratzl.

(A.Z. VIII/36/50; M.Abt. 52 — Zl. 342/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 882 S für die Partei Johanna Steiner, 8, Schönborngasse 10/3, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/37/50; M.Abt. 52 — Zl. 12905/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 253 S für die Partei Anna Schardax, 17, Clemens Hofbauer-Platz 2—3/14, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/38/50; M.Abt. 52 — Zl. 11907/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 248 S für die Partei Helene Hahn, 16, Sandleitengasse 45/13/18, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/39/50; M.Abt. 52 — Zl. 11083/49.)

Der Antrag auf Abschreibung der rückständigen Möbelmiete in der Höhe von 424.50 S für die Partei Josef Dostal, 9, Liechtensteinstraße 90/9, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/40/50; M.Abt. 52 — Zl. 717/48.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 302.98 S für die Partei Theresia Eher, 10, Kennergasse 10/V/3, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/41/50; M.Abt. 52 — Zl. 12477 III/49.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 226 S für die Partei Marie Münnichsdorfer, 6, Stumpergasse 49/II/I/25, wird genehmigt.

Im Anschluß an die Tagesordnung gab der amtsführende Stadtrat Thaller einen kurzen Überblick über die derzeit von den alliierten Besatzungsmächten beschlagnahmten Wohnungen und Objekte, der einstimmig zur Kenntnis genommen wurde.

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 31. Jänner 1950

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Exel, die GRe. Adelpoller, Bischko, Fronauer, Jacobi, Kaps, Lifka, Loibl, Marek, Mazur, Sigmund, Skokan sowie stellv. GenDior. Frankowski, die Dioren. Dr. Ing. Dollinger, Dipl.-Ing. Ruiss, Vizedior. Velan.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Dipl.-Ing. Rieger eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: Dior. Dr. Ing. Dollinger.

(A.Z. XI/14/50; G.Gr. XI/55/50.)

Die Aufstellung eines Schwelgasgenerators im Gaswerk Leopoldau wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 700.000 S bewilligt, der im Finanzplan zum Wirtschaftsplan 1949 nicht vorgesehen ist. Der im Jahre 1949 zu gewärtigende Geldbedarf von 500.000 S wird unter der neuen Post B 23 e sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme der unter den nachfolgend genannten Posten vorgesehenen Ansätze, und zwar Post B 17 b 300.000 S, Post B 17 c 100.000 S, Post B 18 b 50.000 S, Post B 21 c 50.000 S, zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan 1949 angegebenen Art zu bedecken. Der Geldbedarf im Jahre 1950 ist im Investitionsplan zum Wirtschaftsplan des Jahres 1950 sicherzustellen.

(A.Z. XI/13/50; G.Gr. XI/54/50.)

Zu dem für den Ausbau des Gas-, Wasser- und Dampfrohrnetzes im Werk Simmering mit Beschluß des Wiener Gemeinderates vom 22. Dezember 1948, Pr.Z. 2101 unter Post A 12 im Finanzplan zum Wirtschaftsplan 1949 genehmigten Sachkredit von 100.000 S wird ein Nachtragskredit von 400.000 S bewilligt. Gleichzeitig wird der unter vorgenannter Post für das Wirtschaftsjahr 1949 sichergestellte Geldbedarf um 250.000 S erhöht. Hingegen hat die Inanspruchnahme eines Betrages von 150.000 S von dem unter Post A 3 d vorgesehenen Ansatz von 300.000 S und des unter Post A 5 vorgesehenen Ansatzes von 100.000 S zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan 1949 angegebenen Art zu bedecken. Der Geldbedarf im Jahre 1950 ist im Investitionsplan zum

Wirtschaftsplan des Jahres 1950 sicherzustellen.

(A.Z. XI/11/50; G.Gr. XI/52/50.)

Die Anschaffung einer Vollbahn-Verschublokomotive für das Gaswerk Simmering wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 300.000 S bewilligt, der im Finanzplan zum Wirtschaftsplan 1949 nicht vorgesehen ist. Gleichzeitig wird der Geldbedarf von 300.000 S unter der neuen Post A 16 sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme des unter der Post A 3 e vorgesehenen Ansatzes von 300.000 S zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan 1949 angegebenen Art zu bedecken.

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Ruiss.

(A.Z. XI/16/50; G.Gr. XI/89/50.)

Folgende Pauschalpreise für Heißwasserspeicher werden nachträglich genehmigt:

25-l-Heißwasserspeicher .... 9 S je Monat,
75-l-Heißwasserspeicher ....23 S je Monat.

(A.Z. XI/18/50; G.Gr. XI/123/50.)

Folgende Tarifbestimmung der Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke wird nachträglich genehmigt:

Wenn für den Anschluß großer Speicheranlagen die Transformator-Nennleistung höher bemessen werden muß, als der Tagesbelastung von 6 bis 22 Uhr entsprechen würde, ist für die Transformator-Mehrverluste je 1 kVA Mehrleistung zusätzlich ein Pauschale von 2 S je Monat zu entrichten. Dieses Pauschale wird erst ab einer größeren Mehrleistung als 10 kVA gegenüber der Tagesbelastung verrechnet.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: Dior. Dr. Ing. Dollinger.

(A.Z. XI/12/50; G.Gr. XI/53/50.)

Die Herstellung einer halbtechnischen Versuchsanlage zur Schwefelsäuregewinnung im Gaswerk Simmering wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 100.000 S bewilligt, der im Finanzplan zum Wirtschaftsplan 1949 nicht vorgesehen ist. Der im Jahre 1949 zu gewärtigende Geldbedarf von 60.000 S wird unter der neuen Post A 17 sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme der im Finanzplan 1949 unter den Posten A 6 b und A 10 c vorgesehenen Ansätze von je 30.000 S zu unterbleiben. Die Ausgabe ist in der im Finanzplan 1949 angegebenen Art zu bedecken. Der Geldbedarf im Jahre 1950 ist im Investitionsplan zum Wirtschaftsplan des Jahres 1950 sicherzustellen.

Berichterstatter: Dior. Dipl.-Ing. Ruiss.

(A.Z. XI/17/50; G.Gr. XI/99/50.)

Der Ausbau von Schaltfeldern beziehungsweise Aufstellung eines Umspanners in der 60- und 20-kV-Schaltanlage des Umspannwerkes Guntramsdorf wird genehmigt. Der hiefür erforderliche Sachkredit von 80.000 S ist in dem mit Entschließung des Herrn Amtsführenden Stadtrates der Geschäftsgruppe II vorgenehmigten Teil des Investitionsplanes zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1950 vorgesehen.

Realitäten- und Grundstückverkehr

eingelangt in der Zeit vom 22. bis 25. Jänner 1950

1. Bezirk:

1., Gdb. Innere Stadt, E.Z. 589, Kärntner Straße 10, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Fürth Ernst, 391, Pelham Rd, New Rochelle, N. Y. und Fürth Stephan, 90-31 Whitney Ave, Elmhurst, L. I., New York Ctiy (vertr. durch Pieta, Dr. Ernst, RA., 1, Liebiggasse 4). Beschluß vom 18. 11. 1949.

1., Gdb. Innere Stadt, E.Z. 153, Rotenturmstraße 1 und 3, bish. Bes. Thonet Julius, gdb. übertr. an Lausenhammer Ingeborg und Lorenz Susanna (vertr. durch Kolroser, Dr. Oskar, RA., 1, Rosengasse 2). Beschluß vom 23. 12. 1949.

1., Gdb. Innere Stadt, E.Z. 1545, Spiegelgasse 1, bish. Bes. Wiedersum Georg, gdb. übertr. an Oser-Braun Edith und Mayer-Brown Harriet Johanna (vertr. durch Bündsdorf, Dr. Karl, RA., 4, Brahmsplatz 3). Beschluß vom 21. 11. 1949.

1., Gdb. Innere Stadt, E.Z. 1105, Schottenring 33, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Reis Nathan und Belle, 4815 Locust Street, Philadelphia 39 Pa. USA. (vertr. durch Buxbaum Josef Sylvester, 1, Eßlinggasse 17). Beschluß vom 21. 12. 1949.

1., Gdb. Innere Stadt, E.Z. 1341, Schmerlingplatz 8, bish. Bes. Schrack Robert, gdb. übertr. an Schrack, Dr. Eduard, 1, Schmerlingplatz 8. Beschluß vom 6. 12. 1949.

2. Bezirk:

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 1946, Springergasse 15, bish. Bes. Bartl Richard und Theresia, gdb. übertr. an Kramas Franz, 1, Schottenring 17. Beschluß vom 5. 12. 1949.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 1895, Große Sperlgasse 2, bish. Bes. Wurm Marie mj., gdb. übertr. an Stanka Maria und Kronik Rosa, 2, Große Sperlgasse 2. Beschluß vom 5. 12. 1949.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 1156, bish. Bes. Österreichischer Bundesschatz, gdb. übertr. an die Republik Österreich. Beschluß vom 10. 11. 1949.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 1395, Praterstraße 54, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Gerstmann Felix und Hojda Samuel, (vertr. durch Reimer, Dr. Otto, RA., 1, Stubenring 4). Beschluß vom 21. 11. 1949.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 3964, Novaragasse 36, bish. Bes. Lauterstein Selma, gdb. übertr. an Tutter Charlotte, 19, Kaasgrabenstraße 12. Beschluß vom 21. 11. 1949.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 1841, Schüttelstraße 75, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Neubauer Hermine, 2, Schüttelstraße 75/11. Beschluß vom 7. 12. 1949.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 5371, Stuwerstraße 46, bish. Bes. Tyndel (Taube) Theodora, gdb. übertr. an Tyndel Josef, 19, Billrothstraße 55, Hohenberg Felicia und Tyndel Martin (vertr. durch Bündsdorf, Dr. Karl, RA., 4, Brahmsplatz 3). Beschluß vom 3. 11. 1949.

2., Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 5645, Schöngasse 19, bish. Bes. Reis Hermine, gdb. übertr. an Reis Herbert (vertr. durch Coglievina Rosa, Not., 2, Stuwerstraße 21). Beschluß vom 10. 11. 1949.

3. Bezirk:

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 3358, Vordere Zollamtsstraße 11, bish. Bes. Mayer, Dipl. Ing. August, gdb. übertr. an Mayer Ilse, Innsbruck, Schidlachstraße 9, und Kutscha Christa, Innsbruck, Falkestraße 14. Beschluß vom 10. 11. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 1298, Waltergasse 4, bish. Bes. Scholz Therese, gdb. übertr. an „Jupiter Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Wien", 16, Grundsteingasse 5. Beschluß vom 19. 1. 1950.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 2559, Gerlgasse 2, bish. Bes. Graf Szechenyi Moritz und von Radey Margit, gdb. übertr. an Soche Herbert und Mathilde, 3, Landstraßer Hauptstraße 138. Beschluß vom 18. 1. 1950.

3., Landstraße, E.Z. 2115, bish. Bes. Adlersberg Gertrude und Erika mj., gdb. übertr. an Siemens & Halske, Ges. m. b. H., 3, Apostelgasse 12. Beschluß vom 2. 12. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 1607, Steingasse 5, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Wise-Goldhammer Grete Fox Elisabeth, Goldhammer, Dr. Egon, und Loschitz Ida (vertr. durch Reimer, Dr. Otto, RA., 1, Stubenring 4). Beschluß vom 30. 11. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 393, Erdbergstraße 99, bish. Bes. Benatzky Stefanie, gdb. übertr. an Kramli Franz und Viktoria, 3, Arenbergring (jetzt Danneberplatz) 19/11. Beschluß vom 14. 11. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 1316, Rennweg 28, bish. Bes. Ehrlich Johanna, gdb. übertr. an Volkert Viktor, 3, Hafengasse 13. Beschluß vom 31. 10. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 2570, Untere Weißgerberstraße 11 a und Weißgerberlände 14, E.Z. 2577, Untere Weißgerberstraße 13, bish. Bes. Thonet Julius, gdb. übertr. an Thonet Julius, Thonet Heinrich, Lausenhammer Ingeborg und Lorenz Susanne (vertr. durch Kolroser, Dr. Oskar, RA., 1, Rosengasse 2). Beschluß vom 23. 12. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 3109, Markhofgasse 13, bish. Bes. Steinbrenner Eleonore, gdb. übertr. an Steinbrenner, Dr. Rupert, Schärding am Inn. Beschluß vom 8. 11. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 1093 und 1095, Marxergasse 26 und 28, bish. Bes. Mraz, Dr. Johann, gdb. übertr. an Verbes Margarethe, 3, Marxergasse 28. Beschluß vom 28. 12. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 1138, Metternichgasse 12, bish. Bes. Fürstenberg May, gdb. übertr. an Schwarzenberg Antoinette, Strobl am Wolfgangsee, Hubertushof und Fürstenberg, Dr. Georg, 3, Metternichgasse 12. Beschluß vom 23. 11. 1949.

3., Gdb. Landstraße, E.Z. 3077, Hintzerstraße 5, bish. Bes. Raits, Dr. Edith, Stepski-Doliwa, Dr. Meta und Stepski-Doliwa, Dr. Felicitas, gdb. übertr. an Rogers Paul George (früher Dr. Josef Paul Rosen-

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 1504/49
Plan Nr. 2047

Neufestsetzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet der Brünner Straße, der Hochfeldstraße, der Gasse 7, der Gasse 1, der Tilakstraße und der Gasse 8 in der Kat.G. Stammersdorf im 21. Bezirk am 23. Dezember 1949 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 26. Jänner 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 3640/48
Plan Nr. 1969

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 3. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Landstraßer Hauptstraße, der Erdbergstraße und der Wassergasse im 3. Bezirk am 16. Dezember 1949 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 28. Jänner 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 870/47
Plan Nr. 1980

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes

Auf Grund des § 1, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Franklinstraße, Scheffelstraße, Mühlschüttelgasse, Ringelseeplatz und der Prießnitzgasse im 21. Bezirk (Kat.G. Donaufeld) am 16. Dezember 1949 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 28. Jänner 1950.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

baum) und Mark, Dr. Hansi (vertr. durch Schenk, Dr. Eugen, öff. Not., 1, Riemergasse 1). Beschluß vom 23. 11. 1949.

4. Bezirk:

4., Gdb. Wieden, E.Z. 344, Karolinengasse 9, bish. Bes. Kitschelt Olga, gdb. übertr. an Löw Erwin und Anna, Mislik Ludwig, Flöderer Hilde, Kouba Josef, Schager Richard und Tesar Karl (vertr. durch Walter, Dr. Karl, RA., 1, Schwarzenbergstraße 8). Beschluß vom 26. 11. 1949.

4., Gdb. Wieden, E.Z. 776, bish. Bes. Mayer-Gunthof Gerda und Franziska mj., gdb. übertr. an die Stadt Wien (vertr. durch den Bürgermeister, Wien I, Neues Rathaus). Beschluß vom 17. 1. 1950.

5. Bezirk:

5., Gdb. Margareten, E.Z. 589, bish. Bes. Schlögl Friedrich Wilhelm, gdb. übertr. an Kutzer Ferdinand und Maria, 20, Nordwestbahnstraße 49. Beschluß vom 21. 11. 1949.

5., Gdb. Margareten, E.Z. 1755, Siebenbrunnengasse 41, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Schatzberg, Dr. Emanuel und Cila, New York, 1410 Wilkin Avenue, Bronx 59, USA. Beschluß vom 10. 12. 1949.

5., Gdb. Margareten, E.Z. 2091, Anzengrubergasse 13, bish. Bes. Czerny Paula, gdb. übertr. an Neumüller Paula, 2, Körnergasse 2/22. Beschluß vom 21. 11. 1949.

6. Bezirk:

6., Gdb. Mariahilf, E.Z. 369, Haydngasse 9, bish. Bes. Feyrer Josef, gdb. übertr. an Rogner Josef, 25, Perchtoldsdorf, Goldbiegelgasse 6. Beschluß vom 29. 11. 1949.

6., Gdb. Mariahilf, E.Z. 170, Esterhazygasse 18 a, bish. Bes. Schopf, Dr. Viktor und Henriette, gdb. übertr. an Pallesch Johann, 5, Grohgasse 10. Beschluß vom 30. 11. 1949.

6., Gdb. Mariahilf, E.Z. 842, Mollardgasse 92, bish. Bes. Zehetmayer Johanna, gdb. übertr. an Fa. Johann Seifert's Söhne, 6, Mollardgasse 92. Beschluß vom 19. 12. 1949.

6., Gdb. Mariahilf, E.Z. 857, Münzwardeingasse 9, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Kaufhaus A. Gerngroß A. G., 7, Mariahilfer Straße 38—48. Beschluß vom 17. 1. 1950.

6., Gdb. Mariahilf, E.Z. 277, Gumpendorfer Straße 58, bish. Bes. Deutsches Reich (Reichsfinanzverwaltung), Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Spira Benno (vertr. durch Jahoda, Dr. Ernst, 1, An der Hülben 1). Beschluß vom 12. 11. 1949.

7. Bezirk:

7., Gdb. Neubau, E.Z. 602, Mariahilfer Straße 12, E.Z. 603, Mariahilfer Straße 14 und E.Z. 604, Mariahilfer Straße 16, bish. Bes. Crawattenstoff A. G., gdb. übertr. an Freund Emmy (vertr. durch Foglar-Deinhardstein, Dr. Heinrich, RA., 1, Plankengasse 7). Beschluß vom 30. 11. 1949.

7., Gdb. Neubau, E.Z.615, Mariahilfer Straße 42—44, Kirchengasse 6 und Lindengasse 17, E.Z. 617, Mariahilfer Straße 46—48, Kirchengasse 2—4, E.Z. 480, Kirchengasse 8, E.Z. 585, Lindengasse 19, E.Z. 485, Lindengasse 21, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Kaufhaus A. Gerngroß A. G., 7, Mariahilfer Straße 38—48. Beschluß vom 17. 1. 1950.

7., Gdb. Neubau, E.Z. 735, Neubaugasse 37, bish. Bes. Zykan Karl Otto, gdb. übertr. an Pejchal Leopold und Theresia, 22, Kagran, Johann Teich-Gasse 49. Beschluß vom 24. 11. 1949.

7., Gdb. Neubau, E.Z. 754, Neubaugasse 57, bish. Bes. Michelstädter Sabine, gdb. übertr. an Michel (früher Michelstädter) Margitt und Michelstädter Hans (Jan), (beide vertr. durch Friedlaender, Dris, Felix, RA., 1, Seitzergasse 6). Beschluß vom 9. 11. 1949.

9. Bezirk:

9., Gdb. Alsergrund, E.Z. 673, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an den Landesverband vom Roten Kreuz für Wien und Niederösterreich. Beschluß vom 8. 12. 1949.

9., Gdb. Alsergrund, E.Z. 1250, Hahngasse 31, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Wagner Sophie und Kaunitz Betty Fritzi (vertr. durch Punda Richard, Gebäudeverwalter, 8, Lederergasse 28). Beschluß vom 30. 11. 1949.

9., Gdb. Alsergrund, E.Z. 1085, Währinger Straße 3, bish. Bes. Mayer, Dipl.-Ing. August, gdb. übertr. an Mayer Kurt, Innsbruck, Schidlachstraße 9. Beschluß vom 18. 11. 1949.

10. Bezirk:

10., Gdb .Favoriten, E.Z. 1014, Tolbuchinstraße 95, bish. Bes. Czerny Paula, gdb. übertr. an Neumüller Paula, 2, Körnergasse 2/22. Beschluß vom 21. 11. 1949.

19. Bezirk:

19., Gdb. Grinzing, E.Z. 39, Cobenzlgasse 28, und E.Z. 184, bish. Bes. Weber Ludmilla, gdb. übertr. an Weber Franz, 15, Siebeneichengasse 2, und Weber Anna, 19, Cobenzlgasse 6. Beschluß vom 5. 12. 1949.

19., Gdb. Unter-Sievering, E.Z. 100, bish. Bes. Amstler Franz, gdb. übertr. an Schmid Karoline 19, Sieveringer Straße 67, und Amstler Franz, geb. 1905, 19, Goltzgasse 6. Beschluß vom 15. 12. 1949.

20. Bezirk:

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 1244, Pappenheimgasse 58, und E.Z. 1245, bish. Bes. Beran Anastasia, gdb. übertr. an Beran Otto, 20, Pappenheimgasse 58. Beschluß vom 19. 12. 1949.

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 835, Klosterneuburger Straße 5, bish. Bes. Högenauer Josef, gdb. übertr. an Högenauer Franz Josef, (vertr. durch Kaniat, Dr. Gustav, RA., 6, Getreidemarkt 17). Beschluß vom 31. 10. 1949.

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 5312, Klosterneuburger Straße 52, auch Gerhardusgasse 22, Finanzlandesdirektion (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Tyndel Josef, 19, Billrothstraße 55, Hohenberg Felicia, Tyndel Josef und Martin (vertr. durch Bündsdorf, Dr. Karl, RA., 4, Brahmsplatz 3). Beschluß vom 18. 11. 1949.

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 871, Wallensteinstraße 17, bish. Bes. Prisee Ferdinand, gdb. übertr. an Brenner Rudolf, Praha II, Smecky 27 (vertr. durch Zembaty, Dr. Konrad, RA., 1, Krugerstraße 8). Beschluß vom 11. 1. 1950.

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 5644, Dammstraße 39, Landesgericht für ZRS. (Rückstellungsangel.), gdb. übertr. an Glaß Siegfried und Tersch Adolf (vertr. durch Palisch, Dr. Carl, RA., 1, Lobkowitzplatz 1). Beschluß vom 2. 12. 1949.

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 281, Dammstraße 14, bish. Bes. Löwy Joachim, gdb. übertr. an Steiner Karl, 8, Josefstädter Straße 22. Beschluß vom 24. 11. 1949.

20., Gdb. Brigittenau, E.Z. 4887, Dammstraße 6, bish. Bes. Mosbacher Gustav, gdb. übertr. an Steindl Karl und Stefanie, 16, Johann Nepomuk Berger-Platz 11. Beschluß vom 24. 11. 1949.

23. Bezirk:

23., Gdb. Inzersdorf-Land, E.Z. 83 (neue E.Z. 3209), bish. Bes. Wieselthaler Barbara, gdb. übertr. an die Stadt Wien (vertr. durch den Bürgermeister, Wien I, Neues Rathaus). Beschluß vom 29. 10. 1949.

Baubewegung

vom 23. bis 28. Jänner 1950

Neubauten

1. **Bezirk:** Schubertring, Trafikkiosk, Josef Hussek, 5, Zeinlhofergasse 7, Bauführer unbekannt (36/1375/50).

10. **Bezirk:** Am Ziegelofen, Gste. 711/6, 712/42, 712/47, Zweifamilienhaus, Johann und Anna Rathmanner, 2, Mumbgasse 2, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmanngasse 4 (X/816/49).

Wielandgasse 17, Anna Husa, 15, Kellinggasse 13, Bauführer Ing. Josef Vokaun, 15, Hütteldorfer Straße 68 (X/3241/49).

11. **Bezirk:** Heidestraße 10, Platzmeisterhaus, Stadtwerke-E-Werke, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (35/201/50).

14. **Bezirk:** Kleingartenanlage am Wolfsberg, Gruppe VII, Los 27, Gst. 781/53, Heinrich Steindörfer, 5, Siebenbrunnenfeldgasse 21/28, Bauführer Bmst. Hans Mischka, 9, Mariannengasse 28 (XIV/1765/49).

Kleingartenanlage Neu-Rosental, Los 44, Gst. 665/1, Werkzeughütte, Franz Lautner, 15, Goldschlagstraße 50/5, Bauführer unbekannt (XIV/1155/49).

Kleingartenanlage Neue Wiese, Los K 80, Gst. 370, Sommerhütte, Elisabeth Zach, 14, Penzinger Straße 138/IX/5, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/1773/49).

Kleingartenanlage Neue Wiese, Los S 75, Gst. 370, Sommerhütte, Christine Neichl, 15, Goldschlagstraße 15/9, Bauführer Bmst. Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1 (XIV/1570/49).

Krafft-Ebing-Gasse, Bauplan 8, Gst. 566/6, Siedlungshaus, Franz und Marie Neubert, 15, Johnstraße 46, Bauführer Bmst. Ing. Josef Sedivy & Co., 15, Goldschlagstraße 203 (XIV/1203/49).

Purkersdorf, Franz Steiner-Gasse, Gst. 399/1, Wirtschaftsgebäude, Alois und Marie Rinaldo, 14, Purkersdorf, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Unterberger, 14, Purkersdorf, Deutschwaldstraße 40 (XIV/1746/49).

Goldschlagstraße (201), Gst. 603/118, Holzschuppen, Dipl.-Ing. Hermann Kraft, 9, Porzellangasse 81, Bauführer Zmst. Ferdinand Fröstl-Franz Thurn, 16, Zwinzstraße 3 (XIV/271/49).

Kordon-Siedlung, Straße 2, Bauplan 575, Gst. 1514, Siedlungshaus, Alois und Anna Piorecky, 7, Neustiftgasse 107, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/1529/49).

Kordon-Siedlung, Gasse 3, Bauplan 149, Gst. 1112, Zweifamilienhaus, Karl Rößler, 14, Kordon-Siedlung 131, Bauführer Bmst. Brosch & Co., 14, Hüttelbergstraße 90 (XIV/1672/49).

Saturnweg (59), Gst. 781/50, Siedlungshaus, Johann Schandler, 14, Goldschlagstraße 144/VII/9, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. R. Fürst-Arch. R. Richter, 18, Dempschergasse 3 (XIV/1350/49).

Hadersdorf, Edenstraße zuk. 64, Gst. 350/6, Siedlungshaus, Gem. Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Eden", 14, Knödelhüttenstraße 16, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße (XIV/1209/49).

Venusweg (4), Gst. 781/564, Zweifamilienhaus, Stephan Böhm, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/561/49).

Kleingartenanlage am Wolfersberg, Gruppe XII, Los 23, Gst. 349, Sommerhaus, Wilhelmine Markes, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/1324/49).

Kleingartenanlage am Wolfersberg, Gruppe XI, Los 9, Gst. 781/1, Sommerhütte, Franz Gautier, 14, Märzstraße 163/II/13, Bauführer Bmst. Johann Höbinger, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 68 (XIV/1334/49).

Kleingartenanlage am Wolfersberg, Gruppe XII, Los 20, Gst. 349, Sommerhütte, August Konwalinka, 15, Schweglerstraße 19/II/8, Bauführer Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22 (XIV/1385/49).

20. **Bezirk:** Jägerstraße 33, Wohn- und Geschäftshaus, Julius und Franziska Leister, im Hause, Bauführer Stbmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (36/1365/50).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Lenaugasse 1019/9, Sommerhütte, Wilhelm und Grete Chury, 6, Amerlingstraße 17, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (XXV/1333/49).

Mauer, Gutenberggasse-Wiener Straße 1194/4, Wohnhaus, Franz Klesatsky, 6, Mollardgasse 9, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 14, Kienmayergasse 51—53 (XXV/1727/49).

Vösendorf, Obere Oststraße 855/1, Wohnhaus, Norbert Dionis und Rosa Rines, 4, Rainergasse 16, Bauführer Bmst. Lothar Heiden, 25, Liesing, Pumgasse 8 (XXV/2542/49).

Inzersdorf, Draschestraße 72, Stallgebäude, Ludwig und Katharina Bubits, 25, Inzersdorf, Draschestraße 72, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (XXV/2676/49).

Inzersdorf, Siedlung Blumenthal, 1157/4, Einfamilienhaus, Johann und Katharina Lebenich, 10, Leebgasse 67/8, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (XXV/2700/49).

Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz, 276/29, Siedlungshaus, Therese Bertl und Aloisia Korim, 3, Mohsgasse 2, Bauführer Zmst. Ferdinand Fröstl, 16, Zwinzstraße 3 (XXV/2629/49).

Liesing, Südtiroler Gasse 211/11, Einfamilienhaus, Ing. Gerhard Feichtinger, 25, Perchtoldsdorf, Rosenthalgasse 8, Bauführer Bmst. Franz Schuöcker, 25, Mauer, Dr. Kühne-Gasse 12 (XXV/1725/49).

Mauer, Guttenberggasse 1194/16, Einfamilienhaus, Klara Steininger und Paul Vukovicz, 7, Neustiftgasse 88, Bauführer Mmst. Rudolf Trenker, 25, Mauer, Anzengrubergasse 27 (XXV/1882/49).

Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz 255/67 und 193, Sommerhaus, Elisabeth Hermann, 5, Wehrgasse 9, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (XXV/1987/49).

Inzersdorf, Vösendorfer Straße 1527/82, 1528/82, 1529/82, 1530/82, Einfamilienhaus, Rudolf und Amalie Schwarz, 10, Davidgasse 32, Bauführer Bmst. Josef Seiter, 9, Hebragasse 2 (XXV/2365/49).

Perchtoldsdorf, Eisenhüttlgasse 1019/96, Sommerhütte, Hildegard Zeitlinger, 15, Schweglerstraße 50, Bauführer Zmst. Hans Michelitsch, 25, Mauer, Rosenhügelgasse 72 (XXV/2443/49).

Breitenfurt, Siedlung, Hirschentanz 277/75, Siedlungshaus, Alois und Barbara Bamwinkler, 15, Rauchfangkehrergasse 31, Bauführer Bmst. Leopold Maruna, 14, Linzer Straße 318 (XXV/2533/49).

Liesing, Löwenthalgasse 16, Wohnhaus, Paul und Rosina Kolar, 25, Liesing, Ernst Häckel-Gasse 1, Bauführer Bmst. Leo Eckelhart, 25, Erlaa, Hofallee 3 (XXV/2588/49).

Inzersdorf, Bahngasse 515/284, Einfamilienhaus, Franz und Stephanie Kruzik, 25, Inzersdorf, Draschestraße 44, Bauführer Mmst. Johann Tinhof, 10, Waldgasse 9 (XXV/2697/49).

Inzersdorf, Triester Straße 96, Wohn-, Geschäftshaus, Franz und Stephanie Smigura, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 5, Bauführer Mmst. Johann Tinhof, 10, Waldgasse 9 (XXV/2698/49).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Agnesstraße 60, Internate für die Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Obst und Weinbau, Bundesgebäudeverwaltung, 1, Johannesgasse 23, Bauführer unbekannt (35/207/50).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Seilerstätte 18—20, Herstellung von Büroräumen im Dachboden, Vonwiller Schoeller, im Hause, Bauführer Stbmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (36/905/50).

Plankengasse 7, Einbau eines Waschraumes; Hausverwaltung, im Hause, Bauführer Stbmst. Amlacher und Sauer, 21, Prager Straße 12 (36/1019/50).

Jasomirgottstraße 4, Wiederaufbau des Hauses, Hausinhabung, im Hause, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H. Baugesellschaft für Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbetonbauten, 8, Wickenburggasse 26 (36/1049/50).

Am Hof 6, Einbau einer Eisenbetondecke im Dachgeschoß, Robert Unger, 6, Windmühlgasse 32, Bauführer „Orbis" m. b. H., 3, Weißgerber Lände 10 (36/1052/50).

Kurrentgasse 12, Wiederaufbau des Hauses, G. Riedl, 8, Florianigasse 2, Bauführer Stbmst. technischer Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/1286/50).

Rathausstraße 8, Teilung einer Wohnung, Dr. Adolf Weiß-Teßbach, 1, Rotenturmstraße 13, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Anna Maria Cargnelli, 4, Goldegggasse 26 (36/1292/50).

Börsegasse 10, Fundamentverstärkung, Otto Kaller, 4, Paniglgasse 4, Bauführer Bmst. F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (36/1293/50).

Fleischmarkt 14, Teilung der Wohnung Nr. 7, Ing. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24, Bauführer Bmst. Ing. Karl Oswald, 12, Oswaldgasse 34 (36/1330/50).

Opernring 23, Umbauarbeiten, R. und M. Patsch, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meißner, 20, Forsthausgasse 18—20 (36/1361/50).

Grünangergasse 1, Wiederinstandsetzung des 4. Stockes, Frieda Bauer, im Hause, Bauführer Arch. und Stbmst. Bauunternehmung Lebzeltern & Fendesack, 19, Reithlegasse 14 (36/1433/50).

Parkring 16, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, „Montana" Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (35/212/50).

2. **Bezirk:** Wolmutstraße 15—17, Dipl.-Ing. Otto Fischer, im Hause, Bauführer Stmmst. Hans Bleyer's Wtw., 3, Eslarngasse 24 (36/1442/50).

Dresdner Straße 117, Herstellung einer Fensterstatt Türöffnung, Franz Foltuc, im Hause, Stbmst. Ing. Gustav Dolejsl, 19, Krottenbachstraße 58 (36/938/50).

Heinestraße 42, Entfernung eines Auslagenpfeilers und Herstellung einer Öffnung in der Zwischenwand, Josef Kader, im Hause, Stbmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (36/1109/50).

Harkortstraße 7, Instandsetzung des Hauses, Singer Friedrich, 8, Schlesingerplatz 1, Bauführer Freund & Co., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 3, Jacquingasse 16 (36/1193/50).

Große Mohrengasse 16, Wiederaufbau des Hauses, Josef Rudolf Herzog, 4, Brucknerstraße 4, Bauführer Stbmst. Arch.-Ing. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (36/1432/50).

Große Stadtgutgasse 30, Umgestaltung des Portales, Maria Kamon, Bauführer unbekannt (36/1480/50).

3. **Bezirk:** Landstraßer Hauptstraße 36, Errichtung einer Gipsdielenwand, Trude Stempkroski, im Hause, Bauführer Stbmst. Ing. Wilhelm Philip, 13, Versorgungsheimstraße 5 (36/1007/50).

Juchgasse 38, Wiederaufbau des Hauses, Ida Görtz, im Hause, Bauführer Arch. und Stbmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Wiesberggasse 30 (36/1284/50).

Landstraßer Hauptstraße 163, Instandsetzung des Klosettanbaues, Eugenie Elbau, 6, Wallgasse 31, Bauführer Arch. und Stbmst. August Friedl, Gesellschaft m. b. H., 5, Gartengasse 6 (36/1287/50).

Landstraßer Gürtel 21, Errichtung eines Badezimmers, Georg Ebingen, im Hause, Bauführer unbekannt (36/1296/50).

Radetzkystraße 3, Teilumbau des Kaffeehauses, Ing. Lothar Quitta, 3, Pfefferhofgasse 1 a, Arch. und Stbmst. Johann Czermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (36/1387/50).

Gerlgasse 8, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Franz Benil, 4, Johann Strauß-Gasse 33, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (35/278/50).

4. **Bezirk:** Prinz Eugen-Straße 72, Abänderung der Ölfeuerungsanlage, Oga-Werke, im Hause, Bauführer unbekannt (35/258/50).

Belvederegasse 3, Wiederaufbau des Magazinsgebäudes, R. Lunardi & Co., 4, Theresianumgasse 11, Bauführer Stmmst. Leopold Rödl, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (36/922/50).

Waaggasse 17—19, Wohnungsteilung, Ing. Balog Josef, 13, Speisinger Straße 84, Bauführer Bmst. Ernst Them & Co, 1, Walfischgasse 15 (36/966/50).

Große Neugasse 28, Ausführung eines Kaminaufsatzes, E. Friedrich Löblich, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig und Hans Strohmayer, im Hause (36/1184/50).

Wiedner Gürtel 6, Wiederaufbau des Hauses, Dr.-Ing. Franz Freißler, 10, Erlachplatz 3, Bauführer Baugesellschaft Handl & Co., 1, Wipplingerstraße 12 (36/1247/50).

Wiedner Gürtel 16, Einbau einer Zwischendecke, Josef Kahl, 15, Sperrgasse 2, Bauführer unbekannt (36/1285/50).

Kolschitzkygasse 14—18, Wiederaufbau des Hauses, Wiedner Bund, 4, Graf Starhemberg-Gasse 28, Bauführer Leopold Roth & Co., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Heßgasse 7 (36/1319/50).

5. **Bezirk:** Jahngasse 18, Neuherstellung des Kanales, Franz Horak, im Hause, Bauführer Stbmst. Ing. F. Weinmann & Co., 4, Schönbrunner Straße 5 (36/1014/50).

Laurenzgasse 3, Einbau einer Eisenbeton-Rippendecke, Inge Dietmann, 6, Hofmühlgasse 7, Bauführer Arch. und Stbmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36/1017/50).

Reinprechtsdorfer Straße 46, Planwechsel, Jakob Schohaj, 7, Stiftgasse 15—17, Bauführer Stbmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (36/1020/50).

Schloßgasse 14, Errichtung eines Holzlagerschuppens, Bothe & Ehrmann, J. W. Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl. Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (36/1313/50).

Margaretenstraße 51, Errichtung einer Neonanlage am Vordach, Karl Seiler, im Hause, Bauführer Hugo Geißler, Erzeugung von Leuchtröhren, 2, Ybbsstraße 3 (36/1427/50).

6. **Bezirk:** Bürgerspitalgasse 21, Planwechsel, Franz August Fiala, 8, Albertgasse 34, Bauführer Arch. und Stbmst. Adolf Skodny, 8, Tigergasse 9 (36/956/50).

Barnabitengasse 7, Aufstellung zweier Zwischenwände, Franz Mittelmeier, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fasching, 6, Mariahilfer Straße 19—21 (36/1016/50).

Hornbostelgasse 16—18, Adaptierungsarbeiten im 1. Stock, Schönberg und Cerny, im Hause, Bauführer Stbmst. Adalbert Millik's Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (36/1018/50).

Otto Bauer-Gasse 4, Türdurchbruch durch zwei Feuermauern, Franz Pistrou, Nachfolger H. Nebel, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Kernstock, 3, Beatrixgasse 14 (36/1290/50).

Getreidemarkt 13, Hedwig Gerstl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fasching, 6, Mariahilfer Straße 19 (36/1015/50).

7. **Bezirk:** Kirchengasse 33, Julius und Anna Oehring, im Hause, Bauführer Oppolzer Hoch-, Tief- und Eisenbeton Gesellschaft m. b. H., 9, Währinger Gürtel 4 (36/1255/50).

Stiftgasse 1, bauliche Umgestaltung im Werkstättenraum, A. Herzmansky, im Hause, Bauführer Stbmst. Arch. Herbert Liebisch, 12, Singrienergasse 29 (36/1169/50).

Lerchenfelder Gürtel 14, Errichtung einer Werkzeuglagerhütte, Josef Wittmann, im Hause, Bauführer unbekannt (36/1451/50).

9. **Bezirk:** Porzellangasse 22 und 22 a, Instandsetzungsarbeiten im Hause, Karl Kuhlemann K. G., 10, Alxingergasse 64, Bauführer Bmst. Georg J. Schantl, Hoch- und Tiefbauunternehmung, 9, Alserbachstraße 15 (36/1038/50).

Rögergasse 24—26, Aufstellung von Leichtwänden, Dr. Melitta Bauer, Mödling, Eichgraben, Bauführer Stbmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (36/1288/50).

Franz Josefs-Bahn, Errichtung eines Holzlagerschuppens, E. Kirstein & Sohn, 19, Heiligenstädter Straße 50/52, Bauführer unbekannt (35/292/50).

10. **Bezirk:** Gudrunstraße 21, bauliche Instandsetzung, Margarete Schärtler, 8, Laudongasse 60, Bauführer Bmst. Wilhelm Müller, 9, Roosevelt-Platz 14 (X/3510/49).

Wielandplatz 2, bauliche Instandsetzung, Maria und Antonje Ritter, 18, Theresiengasse 52, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (X/95/50).

Reisingergasse 1—3, Errichtung eines Benzinabscheiders, Konsumgen. Ges. m. b. H., 12, Wolfganggasse 58/60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 25, Inzersdorf, Willendorfer Gasse 9 (35/271/50).

11. **Bezirk:** Birkenstockgasse, Verlegung der Einfriedung im Gaswerk Simmering, Wiener Stadtwerke-Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 5, Bauführer unbekannt (35/199/50).

12. **Bezirk:** Kaulbachstraße 22, Garagenzubau, Otto Haftl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (M.Abt. 37 — XII/108/50).

Oswaldgasse 33, Lagerhalle, Kabel- und Drahtwerke AG., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Geiger, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Badgasse 9 (M.Abt. 37 — XII/126/50).

Schneiderhangasse 41, Bauabänderung, Edmund Leser, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Bruk, 12, Pohlgasse 27 (M.Abt. 37 — XII/131/50).

Cothmannstraße 11, Wiederaufbau, Anton Kosta, 11, Hauffgasse 28, Bauführer Bmst. Hermann Klaps, 3, Oberzellergasse 20 (M.Abt. 37 — XII/135/50).

14. **Bezirk:** Hadersdorf-Weidlingau, Wiener Straße 178, Versetzung von Zapfsäulen bei der Tankstelle, Orop, 1, Seilerstätte 3, Bauführer unbekannt (35/276/50).

15. **Bezirk:** Lichtgasse 6, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Franz Zeitlberger, im Hause, Bauführer unbekannt (35/275/50).

Hollergasse 10, Torerweiterung, Josef Kaschak, 15, Hollergasse 10, Bauführer Alfred Schlesak, 15, Geyschlägergasse 2 (M.Abt. 37 — 15/96/50).

16. **Bezirk:** Seeböckgasse 62, Einbau eines Benzinabscheiders, Amazone, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (35/247/50).

17. **Bezirk:** Paschinggasse 1, Errichtung eines elektrischen Lastenaufzuges, Franz Wittmann & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Josef C. Stiastny's Wwe., 18, Naaffgasse 38 (35/211/50).

18. **Bezirk:** Canongasse 16, Errichtung eines Benzinabscheiders, Ludwig und Franz Schützner, 18, Gersthofer Straße 9, Bauführer unbekannt (35/294/50).

19. **Bezirk:** Krottenbachstraße 82—88, Danubia AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/272/50).

Krottenbachstraße 30, bauliche Herstellungen, Otto König, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hochwarter, 19, Silbergasse 30 (M.Abt. 37 — XIX/1852/49).

Josefsdorf 21, bauliche Abänderungen, Kahlenberg AG., 1, Rathausstraße 2, Bauführer Firma Stiegler & Rous, Nachfolger Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — XIX/1399/49).

Döblinger Hauptstraße 32, bauliche Herstellungen, Dr. Edmund Scherer, 18, Hasenauerstraße 7, Bauführer Bmst. Karl Wöber's Wwe., 19, Werkmanngasse 2 (M.Abt. 37 — XIX/1890/49).

Hameaustraße 59, bauliche Herstellungen, Dr. Karl Schaden, 19, Witthauergasse 26, Bauführer Bmst. Ing. Hugo Schuster, 5, Wiedner Hauptstraße 98 (M.Abt. 37 — XIX/2035/49).

Grinzinger Allee 12, bauliche Herstellungen, Dr. Karl Kisfallussy, 2, Praterstraße 19, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (M.Abt. 37 — XIX/1532/49).

Rathstraße 31, bauliche Herstellungen, Josefa und Marie Zeiler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Lachszeiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — XIX/2071/49).

Kahlenberger Straße 33, bauliche Herstellungen, Johann Pischinger und Rosa Söllner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37 — XIX/1964/49).

Agnesgasse, Parzelle 389/24, bauliche Herstellungen, Ignaz Steiner, 3, Münzgasse 1/13, Bauführer Bmst. Franz J. Kopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — XIX/1764/49).

Nußberggasse 34, bauliche Herstellungen, Julius Kößner, 9, Rossauer Lände 33/8, Bauführer Baugesellschaft „Danubia" m. b. H., 1, Börsegasse 12 (M.Abt. 37 — XIX/1861/49).

Sieveringer Straße 32 a, bauliche Abänderungen, Ottokar Stark, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Spielauer, 19, Trautenauplatz 17 (M.Abt. 37 — XIX/2131/49).

Formanekgasse 32, bauliche Herstellungen, öffentlicher Verwalter Dr. Karl Smekal, 1, Kärntner Straße 28, Bauführer Bauunternehmung Friedrich Bayer's Wwe., 19, Iglaseegasse 39 (M.Abt. 37 — XIX/2027/49).

20. **Bezirk:** Klosterneuburger Straße 23/25, Wiederinstandsetzung des Wohnhauses, Eugenie Elbau, 6, Wallgasse 31, Bauführer Arch. und Stbmst. August Friedl, Gesellschaft m. b. H., 5, Gartengasse 6 (36/1011/50).

Klosterneuburger Straße 22, Wiederaufbau des Hauses, Ernst Swoboda, 3, Schrottgasse 9, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/1053/50).

Brigittenauer Lände 38, Einbau eines Fensters, Karl Lanine, im Hause, Bauführer Stbmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (36/1111/50).

Pappenheimgasse 58, Wiederherstellung eines Arbeitsraumes, Otto Beran, im Hause, Bauführer Stbmst. Karl Jung, 2, Obere Augartenstraße 62 (36/1305/50).

Jägerstraße 5, Deckenauswechslung, Walter Gerstorfer, 20, Greiseneckergasse 22, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, Hoch-, Tief- und Stahlbetonbauunternehmung, 20, Greiseneckergasse 26 (36 — 1528/50).

Nordwestbahnhof, Errichtung eines Aufzugseinbaues, „Nordsee", im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (35/277/50).

Nordwestbahnhof, Errichtung eines Förderbandschuppens, Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/303/50).

21. **Bezirk:** Bahnhof Floridsdorf, Errichtung einer Schaufensteranlage, Franz Pellet, 21, Nordbahnanlage 1, Bauführer Bmst. Johann Schuster, 21, Anton Böck-Gasse 63 (35/204/50).

24. **Bezirk:** Mödling, Weißes Kreutz-Gasse 21—29, Erhöhung eines Führeraufzuges, Dr. techn Josef Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 12, Bauführer Arch. Ing. Josef Schloßner, Mödling, Südtiroler Gasse 18 (35/210/50).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Gelbe Heide, Errichtung einer Kläranlage, Stadt Wien, M.Abt. 30, Bauführer Hoch- und Tiefbau Hans Zehethofer, 17, Frauenfeldergasse 14 (35/326/50).

Erlaa, Hofalleestraße 8, Zubau, Josef Mrkwitschka, im Hause, Bauführer Arch. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (XXV/608/49).

Perchtoldsdorf, Hochstraße 36, Wohnungsumbau, Magdalena Marz, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (XXV/2590/49).

Laab im Walde 92, Zubau, Johann und Emilie Matzinger, im Hause, Bauführer Bmst. Lambert Krammers Wtw., 25, Laab im Walde (XXV/1940/49).

Perchtoldsdorf, Hugo Wolf-Gasse 38, Dachausbau, Franz und Theresia Feder, im Hause, Bauführer Bmst. Kurt Fuchs, 25, Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 28 (XXV/1284—49).

Atzgersdorf, Karlsgasse 956, Zubau, Robert und Anna Heidrich, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 15 (XXV/2338/49).

25, Perchtoldsdorf, Fröhlichgasse 16, Zubau, Maria Krejci, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Stöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (XXV/2536/49).

Mauer, Am Spiegeln 25, Zubau, Anton und Rosina Kren, im Hause, Bauführer Mmst. Rudolf Trenker, 25, Mauer, Anzengrubergasse 27 (XXV/2541/49).

Erlaa, Hofalleestraße 20—24, Garagenumbau, Franz Havlicek, im Hause, Bauführer Bmst. Ed. Sellinger, 19, Billrothstraße 6 (XXV/2693/49).

Abbrüche

1. **Bezirk:** Stubenbastei 1, Haus, Wiener Kleiderstoff- und Tuchfabrik, Ges. m. b. H., Bad Vöslau, Bauführer unbekannt (36/1370/50).

3. **Bezirk:** Arsenalstraße 5, Kanzlei- und Magazinsgebäude, Austria-Tabakwerke, im Hause, Bauführer Arch. und Stbmst. Ing. Franz Czernilofsky, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 16, Wiesberggasse 30 (36/1289/50).

15. **Bezirk:** Huglgasse 1—3, ehemaliger Pavillon IV im Kaiserin Elisabeth-Spital, Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/202/50).

Grundabteilungen

10. **Bezirk:** Favoriten, E.Z. 1408 Gst. 1875, Franz Koch, 10, Quellenstraße 148, durch Dr. Wilhelm Reinöhl, Rechtsanwalt, 6, Getreidemarkt 1 (M.Abt. 64 — 7739/49).

Favoriten, E.Z. 1209, Gst. 104, E.Z. 1210, Gst. 103, E.Z. 1211, Gst. 102, Wilhelmine Lipp, 3, Kegelgasse 25, durch Dr. Wilhelm Roniger, Notar, 4, Taubstummengasse 6 (M.Abt. 64 — 7740/49).

Favoriten, E.Z. 623, Gst. 180, Dipl.-Ing. Therese Aichelburg, 1, Herrengasse 2, durch Dr. Egon Bauer, Notar, 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 7832/49).

Ober-Laa-Stadt, E.Z. 863, Gste. 1236/1, 1236/3, Josef Szamek, 10, Quellenstraße 24 b/XI/9, durch Dr. Richard Resch, Not.-Subst., 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64 — 7799/49).

11. **Bezirk:** Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 256, Gst. 1520/4, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 7778/49).

Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 800, Gste. 1469, 1470, 1471, ö. Gut, Gst. 1944, Josef und Antonie Rzihauschek, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 226 a (M.Abt. 64 — 7733/49).

Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 450, Gst. 1682/2, E.Z. 851, Gst. 1682/3, Johann Lechner, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 312, durch Dr. Konrad Zembaty, Rechtsanwalt, 1, Krugerstraße 8 (M.Abt. 64 — 7744/49).

12. **Bezirk:** Unter-Meidling, E.Z. 205, Gst. 156/2, E.Z. 353, Gst. 449, Franz Köppel, 12, Pohlgasse 25, durch Dr. Rudolf Musil, Notar, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 7847/49).

Hetzendorf, E.Z. 476, Gste. 426/4, 426/12, Therese Brich und Emma Hasler, 4, Wiedner Gürtel 54, durch Dr. Günther Rustler, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 196 (M.Abt. 64 — 7881/49).

Altmannsdorf, E.Z. 315, Gst. 378/24, Robert und Franz Madersbacher, 12, Gatterholzgasse 12, durch Dr. Günther Rustler, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 196 (M.Abt. 64 — 7882/49).

14. **Bezirk:** Purkersdorf, E.Z. 1154, Gste. 365/1, 482/9, Evangelische Pfarrgemeinde AB., Purkersdorf (M.Abt. 64 — 7762/49).

15. **Bezirk:** Rudolfsheim, E.Z. 540, Gste. 564, 928, Michaela Kalinka, 15, Hütteldorfer Straße 99, durch Dr. Friedrich Wolf, Stockerau, Hauptstraße 7 (M.Abt. 64 — 7883/49).

17. **Bezirk:** Hernals, E.Z. 1407, Gste. 209/1, 209/3, 209/4, 209/6, 209/7, 209/8, ö. Gut, Gste. 256, 691/1, 662, Josef Bunzl, 17, Frauengasse 25—27 (M.Abt. 64 — 7815/49).

18. **Bezirk:** Währing, E.Z. 192, Gste. 489/10, 489/11, Emilie Gutmann, 18, Hasenauerstraße 19, durch Dr. Erik Habernal, Rechtsanwalt, 1, Mahlerstraße 13 (M.Abt. 64 — 7759/49).

19. **Bezirk:** Grinzing, E.Z. 903, Gste. 598/1, 599/1, 599/2, Dr. Franz Klimesch, Wien, durch Ing. Viktor Pospischil, 1, Seilerstätte 16 (M.Abt. 64 — 7794/49).

Unter-Sievering, E.Z. 253, Gste. 176, 347/2, Anton Meinharter, 19, Sieveringer Straße 143, für Antonie Czermak, Wien (M.Abt. 64 — 7760/49).

21. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 199, Gste. 543/30, 543/31, Antonia Weiß, 21, Aspern, Siegesplatz 7, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 7730/49).

Aspern, E.Z. 327, Gst. 678, Silvester Bruckner, 20, Jägerstraße 107, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 7757/49).

Aspern, E.Z. 83, Gste. 157/1, 157/3, Marie Szedenik, Baden bei Wien, Friedrichstraße 90, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 7833/49).

Aspern, E.Z. 267, Gste. 1090/32, 1090/33, Karl und Stephanie Kropsch, 9, Währinger Straße 66, durch Dr. Alfred Fürst, Rechtsanwalt, 1, Stock im Eisen-Platz 3 (M.Abt. 64 — 7846/49).

Enzersfeld, E.Z. 1123, Gst. 594, Maria Mayer, 21, Enzersfeld 66, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, NÖ. (M.Abt. 64 — 7758/49).

Stadlau, E.Z. 416, Gst. 468/2, Therese Schwarz, 8, Neudeggergasse 14, durch Dr. B. Bardasz, Rechtsanwalt, 3, Dannebergplatz 7 (M.Abt. 64 — 7787/49).

Eßling, E.Z. 2216, Gst. 391/163, Franz Winter, 3, Rochusgasse 17, durch Dr. Heinrich Oberndorfer, Notar, 18, Gymnasiumstraße 18 (M.Abt. 64 — 7788/49).

Eßling, E.Z. 2339, Gst. 529/55, Marie Kriegl, 21, Eßling, Teufelsfeld 50, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 7798/49).

Eßling, E.Z. 860, Gste. 369/398, 369/399, Andreas Oppolzer, 9, Sobieskigasse 31, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 7834/49).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 125, Gst. 435/2, Rudolf Aigner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 9, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg (M.Abt. 64 — 7884/49).

Gerasdorf, E.Z. 1415, Gst. 1047/19, Rosina Meng, 12, Teichackergasse 4, durch Theodor Ulrich, Notar, Gänserndorf, NÖ. (M.Abt. 64 — 7795/49).

Königsbrunn, E.Z. 4, Gste. 40, 42, 101, 272, 314, 315, 372, 373, 490, 816, Juliana Schiller, 21, Königsbrunn Nr. 4, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, NÖ. (M.Abt. 64 — 7790/49).

22. **Bezirk:** Probstdorf, E.Z. 33, Gst. 422, Josef Muck, 22, Probstdorf 33, durch Dr. Kurt Zerdik, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 7742/49).

Probstdorf, E.Z. 33, Gst. 354, Josef Muck, 22, Probstdorf 33, durch Dr. Kurt Zerdik, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 7741/49).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 550, Gst. 691/8, E.Z. 511, Gst. 691/9, E.Z. 491, Gst. 691/12, Franz Zehetbauer, 22, Groß-Enzersdorf 18, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 7743/49).

Breitenlee, E.Z. 497, Gst. 469/7, E.Z. 498, Gst. 469/8, Theresia Spatt, 17, Andergasse 33, durch Dr. Viktor Hrdliczka, Rechtsanwalt, 1, Börseplatz 6 (M.Abt. 64 — 7812/49).

23. **Bezirk:** Ober-Laa-Land, E.Z. 22, Gst. 1002/1, Josef Nikolaus Selzer, 9, Mariannengasse 5, durch Dr. Julius Stoifl, Rechtsanwalt, 15, Mariahilfer Straße 149 (M.Abt. 64 — 7797/49).

Schwechat, E.Z. 1163, Gst. 252/6, Leopold Wagensommer, 23, Schwechat, Pellergasse 9 (M.Abt. 64 — 7796/49).

Rothneusiedl, E.Z. 48, Gst. 19/2, Johann und Rosa Bauer, 23, Rothneusiedl, durch Bezirksgericht Schwechat (M.Abt. 64 — 7731/49).

25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 808, Gste. 1157/4, 1157/6, 1157/7, 1157/9 bis 1157/12, Hermann Schaffelhofer, 25, Mauer, Lange Gasse 61, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Ernst Haeckl-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 7735/49).

Breitenfurt, E.Z. 755, Gst. 419/12, Ing. Franz Rieß, 4, Südtiroler Platz 2, durch Dr. Adalbert Stockloew, Rechtsanwalt, 1, Walfischgasse 13 (M.Abt. 64 — 7789/49).

Liesing, E.Z. 509, Gst. 465/1, E.Z. 1024, Gste. 465/2, 465/3, E.Z. 508, Gste. 463, 464, Josef und Ida Stindl, 25, Breitenfurter Straße 80, durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 7850/49).

26. **Bezirk:** Weidling, E.Z. 1312, Gste. 1713, 1714, 1715, Hans und Margarete Kratochwil, 10, Eckertgasse 5, durch Dr. Hans Krenn, Rechtsanwalt, 3, Landstraßer Hauptstraße 9 (M.Abt. 64 — 7821/49).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Am Laurenzer Berg 4 und Postgasse 19, Anna Siller mit gesamten Erben, Wohnadresse unbekannt, Arch. und Stbmst. Dr.-Ing. Hans Ungetühm, 1, Opernring 11 (36/1360/50).

10. **Bezirk:** E.Z. 3011, K.G. Favoriten, für die Eigentümer: Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 246/50).

11. **Bezirk:** E.Z. 2465, K.G. Simmering, Johann Beck, 10, Erlachgasse 111/III/15 a (M.Abt. 37 — 291/50).

12. **Bezirk:** E.Z. 209, K.G. Hetzendorf, Paul Schindler und Mitbesitzer, 2, Novaragasse 31/4 (M.Abt. 37 — 244/50).

E.Z. 177, K.G. Unter-Meidling, Komm.-Rat Rudolf Wentruba, 5, Mauthausgasse 3 (M.Abt. 37 — 304/50).

13. **Bezirk:** E.Z. 29, K.G. Speising, Rudolf und Anna Kracher, 13, Wlassakstraße 22 (M.Abt. 37 — 243/50).

E.Z. 766, K.G. Lainz, Dr. Hans Heller, 10, Belgradplatz 3—5 (M.Abt. 37 — 305/50).

14. **Bezirk:** E.Z. 2309, K.G. Hütteldorf, Theresia Laloy, Kordonsiedlungsstraße 2 (M.Abt. 37 — 189/50).

E.Z. 2866, K.G. Hütteldorf, Stephanie Pasorek, 14, Linzer Straße 62/3 (M.Abt. 37 — 192/50).

E.Z. 2886, K.G. Hütteldorf, Johann und Katharina Westermayer, 14, Steinböckengasse 35 (M. Abt. 37 — 191/50).

E.Z. 2724, K.G. Hütteldorf, Johann und Anna Guntersdorfer, 18, Antonigasse 90 (M.Abt. 37 — 216/50).

E.Z. 561, K.G. Hütteldorf, Franz Nyari, 14, Anzbachgasse 50 (M.Abt. 37 — 215/50).

E.Z. 110, 118 und 755, K.G. Penzing, „Elin", Elektrische Industrie, Werk Penzing, 14, Penzinger Straße 76 (M.Abt. 37 — 213/50).

15. **Bezirk:** E.Z. 173, K.G. Rudolfsheim, für Paula Beck: Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 211/50).

E.Z. 1239, K.G. Fünfhaus, Alfred A. Arnold, 9, Wasagasse 6 (M.Abt. 37 — 242/50).

16. **Bezirk:** E.Z. 1358, Ottakring, Ernestine Rittchen, 6, Hirschengasse 13 (M.Abt. 37 — 203/50).

18. **Bezirk:** E.Z. 2453, K.G. Währing, Magdalena Gailer, Elfriede Domweber, 18, Gersthofer Straße 126 (M.Abt. 37 — 187/50).

19. **Bezirk:** E.Z. 1946, K.G. Ober-Döbling, Dr. Hanselka, 1, Führichgasse 6 (M.Abt. 37 — 190/50).

21. **Bezirk:** E.Z. 12, K.G. Floridsdorf, Josef Heinz, 20, Donaueschingenstraße 30/11 (M.Abt. 37 — 172/50).

E.Z. 34, Groß-Jedlersdorf I, Maria und Rosina Bernreiter (M.Abt. 37 — 197/50).

E.Z. 1576, K.G. Lang-Enzersdorf, Leopold Cermak, 21, Jedleseer Straße 66—94/27/1 (M.Abt. 37 — 223/50).

E.Z. 85, K.G. Hagenbrunn, Karl und Maria Hechberger, 21, Hagenbrunn 85 (M.Abt. 37 — 219/50).

E.Z. 1103, K.G. Gerasdorf, Anna Gruy, 21, Gerasdorf, Beethovenweg 26 (M.Abt. 37 — 218/50).

E.Z. 1361, K.G. Gerasdorf, Ferdinand Brejcha, 21, Gerasdorf (M.Abt. 37 — 217/50).

E.Z. 1035, K.G. Donaufeld, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter: Franz Jobanek, 21, Birneckergasse 26 (M.Abt. 37 — 249/50).

Gst. 2249/4, K.G. Leopoldau, Gemeinde Wien, Pächter: Walpurga Schwab, 21, Leopoldau, II. Teil, Haus Nr. 186 (M.Abt. 37 — 248/50).

E.Z. 1319, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Margot Dolejsi, Philomena Kaiser, 21, Kravogelgasse 36 (M.Abt. 37 — 302/50).

Haus Nr. 136, K.G. Leopoldau, „Gesiba", Mieter: Johann Gunsam, Großfeldsiedlung, III. Gasse 136 (M.Abt. 37 — 309/50).

E.Z. 485, K.G. Kapellerfeld, Alois Buttuvini, 20, Brigattagasse 5 (M.Abt. 37 — 308/50).

22. **Bezirk:** E.Z. 908, K.G. Aspern, Johann Schwing, 15, Mariahilfer Straße 177/28 (M.Abt. 37 — 181/50).

E.Z. 148 und 9, K.G. Kagran, für die Eigentümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 222/50).

E.Z. 425, K.G. Süßenbrunn, Maria Fritsch, 22, Süßenbrunn (M.Abt. 37 — 251/50).

E.Z. 16, K.G. Süßenbrunn, Elisabeth Amstätter, 22, Süßenbrunn 16, Anton Braun, 22, Süßenbrunn 103 (M.Abt. 37 — 250/50).

E.Z. 440, K.G. Hirschstetten, Konrad Keller, 22, 3. Stadtrandsiedlung, Breitenleer Straße 14 (M.Abt. 37 — 307/50).

23. **Bezirk:** E.Z. 518, K.G. Moosbrunn, für Karl und Angela Hatzow: Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 252/50).

E.Z. 76, K.G. Wiener Herberg, Grete Gumbinger, 23, Wienerherberg 9 (M.Abt. 37 — 311/50).

E.Z. 37, K.G. Ober-Laa, Emanuel Bittmann, 9, Sobieskigasse 25 (M.Abt. 37 — 310/50).

24. **Bezirk:** E.Z. 106, K.G. Sittendorf, Trude Hampel, 24, Sittendorf 59 (M.Abt. 37 — 196/50).

E.Z. 806, K.G. Maria-Enzersdorf, Grete Walter, 8, Landesgerichtsstraße 3 (M.Abt. 37 — 228/50).

E.Z. 321, K.G. Brunn am Gebirge, Karl Gleißner, 24, Brunn am Gebirge, Bahngasse 38 (M.Abt. 37 — 227/50).

E.Z. 1870, K.G. Brunn am Gebirge, Heinrich und Franziska Benedikt, 10, Pernerstorfergasse 42 (M.Abt. 37 — 226/50).

Gst. 286/48 und 286/49, K.G. Brunn am Gebirge, Anton und Paula Vogler, 15, Selzergasse 7 (M.Abt. 37 — 225/50).

E.Z. 389, K.G. Hennersdorf, Gabriele Kant, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 26 (M.Abt. 37 — 312/50).

25. **Bezirk:** E.Z. 454, K.G. Rodaun, Engelbert Zahradnik, 6, Windmühlgasse 10 (M.Abt. 37 — 198/50).

E.Z. 3151, K.G. Mauer, Karl Kahrer, 15, Ullmannstraße 56/7 (M.Abt. 37 — 229/50).

E.Z. 234, K.G. Inzersdorf, Drasche-Wartinbergsche Zentraldirektion, 1, Elisabethstraße 2 (M.Abt. 37 — 224/50).

E.Z. 302, K.G. Siebenhirten, Franz und Maria Unger, 25, Siebenhirten, Grenzgasse 7 (M.Abt. 37 — 221/50).

E.Z. 4787, K.G. Perchtoldsdorf, Karl Schröder, 25, Liesing, Obere Aquäduktgasse 2/2 (M.Abt. 37 — 306/50).

26. **Bezirk:** E.Z. 3246, K.G. Klosterneuburg, für Barbara Weigricht: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 195/50).

E.Z. 391, K.G. Gugging, für Koloman Pinter: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 194/50).

E.Z. 72, K.G. Weidling, für Ing. Karl Burner und Mitbesitzer: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 193/50).

E.Z. 525, K.G. Höflein an der Donau, Rudolf und Emma Gilly, 26, Höflein an der Donau, Bahnstraße 54 (M.Abt. 37 — 220/50).

E.Z. 2924, K.G. Klosterneuburg, August Cefelin, 2, Taborstraße 87 (M.Abt. 37 — 247/50).

Baubewegung

vom 30. Jänner bis 4. Februar 1950

Neubauten

16. **Bezirk:** Lindauergasse 23, Wohnhaus, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft m. b. H., 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — XVI/75/50).

19. **Bezirk:** Grinzinger Straße Gst. 187/7, bauliche Herstellungen, Prof. Dr. Clemens Holzmeister und Curd Jürgens, 4, Preßgasse 11, Bauführer Bmst. Wilhelm Budasch, 4, Wiedner Gürtel 64/7 (M.Abt. 37 — 843/49).

21. **Bezirk:** Jedlersdorfer Straße 104, Verkaufskiosk, Martin Cerny, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/2080/49).

Gerasdorfer Straße nächst Leharweg, Gst. 993/23, Verkaufshütte, Karl und Stephanie Kratochwil, 21, Gerasdorf, Leharweg 13, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/2335/49).

Leopoldauer Platz 14, Wohngebäude, Wiederaufbau, Johann Rößler, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (Bb XXI — 816/48).

Konrad Krafft-Gasse 21, Wohnhaus, Wiederaufbau, Hermine Mikolaschek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (XXI/1898/49).

Dammäckergasse Gst. 600/1, Kleinhaus, Rupert Schiffner, 21, Deublergasse 40, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (XXI/1032/49).

Krottendorfstraße Gst. 2213, Siedlungshaus, Johann und Notburga Feichtinger, 8, Florianigasse 68, Bauführer Bmst. Karl Gfrerer, 6, Linke Wienzeile 40 (XXI/1067/49).

Hagenbrunn, Hauptstraße K.Nr. 4, Einfamilienhaus, Josef und Katharina Schwarzböck, 21, Hagenbrunn 55, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (XXI/1394/49).

Am Hubertusdamm, „Blumenfreunde", Los 188, Sommerhütte, Josef Sidlo, 21, Jedleseer Straße Nr. 66—94, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/1796/49).

Am Hubertusdamm, „Blumenfreunde", Los 130, Sommerhütte, Franz Nitsche, 20, Stromstraße 39, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Pröll, 19, Heiligenstädter Straße 331 (Bb XXI/905/48).

Am Hubertusdamm, „Blumenfreunde", Los 110, Sommerhütte, Anna Größenbrunner, 20, Leystraße 23, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Wafler, 3, Löwengasse 51.

Am Hubertusdamm, „Blumenfreunde", Los 167, Sommerhütte, Anton Brunner, 20, Hannovergasse 8, Bauführer Bmst. Friedr. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (XXI/1995/49).

23. **Bezirk:** Ober-Laa, Bahnlände 27, Siedlungshaus, Josef und Marie Krafschütz, 23, Ober-Laa, Bauführer Bmst. Anton Ulovec, 12, Ratschkygasse 5 (M.Abt. 37 — XXIII/1236/49).

Ober-Lanzendorf, Siedlungshaus, Josef Mayer, 23, Ober-Lanzendorf, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße (M.Abt. 37 — XXIII/423/48).

Schwechat, Verlängerte Hanuschgasse, Wagenschuppen, Friedrich und Hilde Scholz, 23, Schwechat, Neukettenhofer Straße 15, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37 — XXIII/1349/49).

26. **Bezirk:** Kierling, Hauptstraße 40, Lagerschuppen, Ludwig Koblischek im Hause, Bauführer Rudolf Fuchs' Wwe., Mmst., 26, Klosterneuburg, Raphael Donner-Gasse 10 (M.Abt. 37 — XXVI/1262/49).

Klosterneuburg, Martinstraße 125, Einfriedung, Hedwig Sereinig, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 52, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt 37 — XXVI/1509/49).

Weidling, Weidlingbachgasse Gst. 15, Schuppen, Josef Salzer, 26, Weidling, Weidlingbachgasse 10, Bauführer Bmst. Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18 (M.Abt. 37 — XXVI/1301/49).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Grashofgasse 1 a, Abänderungen in der Küche, Verein für Volksernährung, 5, Laurenzgasse 1, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233 (36/1552).

Kärntner Ring 16, Errichtung eines Vorbaues vor dem Restaurant, Hotel Imperial, im Hause, Bauführer unbekannt (36/1913).

Mahlerstraße 6, Errichtung einer Tankstelle, Hotel Bristol AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/399).

2. **Bezirk:** Prater, Rotundengelände, Herstellung eines Zubaues, Schoeller-Bleckmann, Stahlwerke AG., 1, Wildpretmarkt 2, Bauführer Holzkonstruktion und Baues. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/393).

Nordbahnhof, III, Kohlenhof, Errichtung eines Lagerschuppens, A. Schlögl & Co., im Hause, Bauführer Zmst. Ernst Fritsche, 18, Naaffgasse 1—3 (35/419).

Engerthstraße 205, Wiederaufbau des Wohnhauses, Paula Paulowitsch, 12, Bendlgasse 13/8, Bauführer Ing. Simlinger & Toifl, Ges. m. b. H., Hoch-, Tief- und Straßenbau, 18, Kutschkergasse 2 (36/1990).

Novaragasse 29, Wiederaufbau des Wohnhauses, Fischer & Co., 25, Inzersdorf, Dr. Schober-Straße 100, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/1794).

Prater, Parzelle 93, Überdachung des Kinderkarussells, Robert Illing, 2, Prater 139, Bauführer Zmst. Matthäus Saßmann, 16, Hettenkofergasse 1—3 (36/1720).

Arnezhoferstraße 11, Wiederaufbau des Hauses, C. Th. Gasselseder & Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Ing. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/1685).

Vorgartenstraße 180, Wiederaufbau des Wohnhauses, Klara Pastejcik, 17, Promenadegasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (36/1557).

Springergasse 25, Wiederaufbau des Hauses, Dr. Friedrich Harth, 9, Wasagasse 2, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (36/1548).

3. **Bezirk:** Seidlgasse 29, Portalherstellung, Richard Beer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Emil Klepetar, 19, Barawitzkagasse 11 (36/1514).

Stammgasse 2, Aufstellung von 2 Stück Läppmaschinen, Max Kraus, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Salesianergasse 31 (36/1551).

Apostelgasse 37, Zubau eines Lagerraumes, Franz Bachl, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Woyk und Hellmich, 3, Hainburger Straße 34 (36/1559).

Salmgasse 15, Planwechsel, Richard Klos, 1, Schottenbastei 5, Bauführer Wohn- und Nutzbaugesellschaft m. b. H., 1, Biberstraße 2 (36/1560).

Obere Viaduktgasse 8, Deckeninstandsetzung, Hausverwaltung Maier, 1, Spiegelgasse 3, Bauführer Bmst. Ludwig Fidrmuc, 9, Liechtensteinstraße 63 (36/1776).

Hegergasse 17, Wiederaufbau des Kleinwohnhauses, Josef Stüber, 7, Apollogasse 30, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (36/1778).

Marokkanergasse 3, Herstellung eines Steinzeugrohrkanales, Kanzlei des Deutschen Ordens, 1, Singerstraße 7, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (36/1818).

4. **Bezirk:** Elisabethstraße 1, Ausgestaltung des Schaufensters, Pelzhaus Belvedere, im Hause, Bauführer unbekannt (36/1921).

Argentinier Straße 66, Margarete Brenner, Anna Hirsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (36/1529).

5. **Bezirk:** Bräuhausgasse 45, Planwechsel, Franz Krenn, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (36/1799).

Am Hundsturm 5, Adaptierungen beziehungsweise Abänderung der Fassade, Egon Lichtneckert, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Neubauer, 4, Floragasse 7 (36/1798).

Sonnenhofgasse 8, Herstellung eines Rotationssaales mit Expedit, „Vorwärts", Druck- und Verlagsanstalt, 5, Rechte Wienzeile 95—97, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (36/1719).

Siebenbrunnengasse 11, Herstellung eines Schaufensters, Karl Roso, 8, Pfeilgasse 9, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wurzl, 3, Arenbergring 12 (jetzt Dannebergplatz) (36/1531).

6. **Bezirk:** Gumpendorfer Straße 96, Errichtung einer Holzhütte, Karl Haberhauer, im Hause, Bauführer Holzbauunternehmen Johann Pausz's Wwe., 16, Lorenz Mandl-Gasse 36 (36/1654).

Dominikanergasse 3, Einbau einer Garage, Ignatz Inführ, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Marschall, 8, Josefstädter Straße 43—45 (36/1777).

7. **Bezirk:** Kaiserstraße 99, Einbau von Kühlräumen im Keller, Leopold Lahner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. J. Schittler, 9, Bindergasse 11 (36/1946).

Neubaugasse 11, Umbau des Büros, Internationale Film Verleih- und Vertriebsgesellschaft m. b. H., 6, Mariahilfer Straße 51, Bauführer R. Kutsche & A. Papsch, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 9, Berggasse 19 (36/1526).

Kaiserstraße 17, Umgestaltung des Geschäftsportales, Josef und Rudolf Petrowitsch, 14, Linzer Straße 299, Bauführer Bmst. Hans Poßler, 4, Radeckgasse 1 (36/1532).

Kaiserstraße 66, Errichtung eines Ausstellungsraumes, Ing. Roland Ambrosius, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Pazmann, 3, Salmgasse 11 (36/1558).

8. **Bezirk:** Josefstädter Straße 22, Hotel „Weißer Hahn", Einbau von drei Badezimmern, Ing. Gustav Altermann, im Hause, Bauführer unbekannt (36/1564).

Lerchenfelder Straße 136, Bauabänderungen in den Betriebsräumen, Josef Pikal, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Neubaugürtel 32 (36/1517).

9. **Bezirk:** Rögergasse 29, Einbau eines Kühlraumes, Karl Tuschl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Becvar, 3, Neulinggasse 15 (36/1530).

Berggasse 17, Türdurchbruch, Franz Barta, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Millik's Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (36/1561).

Lustkandlgasse 52, Planwechsel, Manz'sche Druckerei, im Hause, Bauführer Bmst. Walter Friedrich, 16, Albrechtskreithgasse 32 (36/1650).

Roßauer Lände 19, Erneuerung der Kaminköpfe und teilweise Auswechslung der 3. Stockdecke, Henriette und Wolfgang Stockert, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (36/1780).

Lazarettgasse 6, Einbau einer Hebebühne, Wilhelm Richter, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwendenwein's Wwe., 18, Schulgasse 46 (35/362).

10. **Bezirk:** Triester Straße 40, bauliche Instandsetzung, Firma Südbahnwerke AG., im Hause, Bauführer Firma Bmst. Ofenböck & Co., 1, Elisabethstraße 1 (X/671/49).

Laaerwaldstraße, Gst. 582/11, Zubau eines Gerätehauses, Anton und Marie Mayer, 2, Wehlistraße 309, Bauführer Bmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (X/1905/49).

Erlachgasse 71, bauliche Instandsetzung, H. V. Susanna Adler, 1, Freyung 7, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (X/177/50).

Waldgasse 17, bauliche Instandsetzung, Marie Eisenfest, 5, Spengergasse 38, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (X/3744/49).

Favoritenstraße 158, bauliche Instandsetzung, Maria Erdreich, 10, Suchenwirtplatz 2, Bauführer Gebrüder Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20 (X/2769/49).

Rotenhofgasse 27, bauliche Instandsetzung, H. V. Inge Dietmann, 6, Hofmühlgasse 7, Bauführer Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (X/3787/49).

Kronawettergasse 2—4, Ordination- und Warteraumzubau, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Süd-Ost, 10, Laaer Straße 166, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (X/2666/49).

11. **Bezirk:** Auf der Simmeringer Heide 967, Glashausblockanlage, Stephan Binder, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Jirschik, 4, Operngasse 22 (M.Abt. 37 — XI/1300/49).

Simmeringer Hauptstraße 90, Kriegsschädenbehebung, Karl Kirchberger und Mitbesitzer, vertreten durch Hausverwaltung, Rosa Rumplik, 3, Rennweg 33 a, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 — XI/1849/49).

Dorfgasse 70—72, Einfahrtsverbreiterung, Theresia Specht, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Kabelac, 11, Krausegasse 7 a (M.Abt. 37 — XI/935/49).

Lorystraße 68—72, Zubau (Portierloge), Firma Christoph Schramm und Wagenmann & Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ferdinand Dehm & F. Olbricht Nachfolger, 9, Roosevelt-Platz 12 (M.Abt. 37 — XI/114/50).

Haidestraße 10, Errichtung einer Magazinsbaracke, Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer J. und F. Hrachowina, 21, Kagraner Platz 2 b (35/402).

Haidestraße 10, Errichtung einer Magazinsbaracke, Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (35/405).

12. **Bezirk:** Zeleborgasse 28, Wiederaufbau, Johann Smutny, im Hause, Bauführer Bmst. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (M.Abt. 37 — XII/163/50).

Rauchgasse 4—6, Garagennebenräume, Karl Schmutz, 12, Aichhorngasse 6, Bauführer Bmst. Karl Eulenburg, 12, Aichholzgasse 31 (M.Abt. 37 — XII/164/50).

Breitenfurter Straße 31, Welleternitgarage, Gustav Hübner, im Hause, Bauführer Bmst. Felix Sauers Nachfolger, 4, Karolinengasse 5 (M.Abt. 37 — XII/165/50).

Tivoligasse 47, Hofüberdachung, Ulrich Lackner, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13 (M.Abt. 37 — XII/185/50).

15. **Bezirk:** Kannegasse 6, Wiederaufbau, Ing. Josef Windpassinger, 15, Sperrgasse 13, Bauführer J. Odwody & Ing. I. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 15/155/50).

Österleingasse 3, Umbau, Anna Halleux, 15, Österleingasse 3, Bauführer Hermann Klaps, 3, Oberzellergasse 20 (M.Abt. 37 — 15/156/50).

Mariahilfer Straße 202, Wiederaufbau des bombenbeschädigten Hauses, Finanzlandesdion, 3, Vordere Zollamtsstraße 7, Bauführer Egon Pribek, 14, Penzinger Straße 2 (M.Abt. 37 — 15/185/50).

16. **Bezirk:** Richard Wagner-Platz 7, Einbau eines Kühlraumes, Johanna Bredl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (M.Abt. 37 — XVI/51/50).

Heigerleinstraße 36, Adaptierung eines Fabrikraumes, „ELIN" AG. für elektrische Industrie, 14, Penzinger Straße 76, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. A. Preslicka, 13, Lainzer Straße 122 (M.Abt 37 — XVI/158/50).

Lindauergasse 20, Umbau der Betriebsräume, Karl Höger, 16, Neulerchenfelder Straße 71, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — XVI/166/50).

Gablenzgasse 44, Einbau eines unterirdischen Lagerbehälters, Johann Weber, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/401).

19. **Bezirk:** Krottenbachstraße 241, bauliche Herstellungen, Anna Fillip, 19, Weimarer Straße 91, Bauführer Baugesellschaft Paitl & Meißner, 20, Forsthausgasse 18 (M.Abt. 37 — XIX/1934/49).

Greinergasse 3, bauliche Herstellungen, Günther Köppel, 19, Grinzinger Straße 117, Bauführer Zmst. Josef Berein & Sohn, 19, Steinbüchlweg 5 (M.Abt. 37 — XIX/1461/49).

Huschkagasse 1 a, bauliche Herstellungen, Soziales Hilfswerk, 1, Falkestraße 3, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (M.Abt. 37 — XIX/1262/49).

Zuckerkandlgasse 4, bauliche Herstellungen, Firma Werner & Pfleiderer, 16, Odoakergasse 35, Bauführer Bmst. Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 2 b (M.Abt. 37 — XIX/1480/49).

20. **Bezirk:** Jägerstraße 5, Deckenauswechslung, Walter Gerstorfer, 20, Greiseneckergasse 22, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 26 (36/1528).

Pappenheimgasse 60, Adaptierung eines Geschäftslokales, Friedrich Kargl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 69 (36/1555).

Wintergasse 14/17, Wohnungsinstandsetzung, Franz Kisser, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (36/1926).

Wintergasse 14/12, Wohnungsinstandsetzung, Josef Hoschek, 17, Hernalser Hauptstraße 119, Bauführer Bmst. Fritz Schwameis, 7, Schottenfeldgasse 78 (36/1927).

21. **Bezirk:** Floridusgasse 50, Dachherstellung und Umgestaltungen, Krügelmühle, im Hause, Bauführer Bmst. Max Kaiser & Sohn, 5, Margaretenstraße 70 a (XXI/2214/49).

Bisamberg, Feldgasse, Gst. 131/1, Zubau, Maria Weinhappl, Bisamberg, Feldgasse 52, Bauführer Bmst. Hans Scharinger, Korneuburg, Laaer Ring 25 (XXI/2454/49).

Leopoldauer Platz 87, Umgestaltungen, Josef Kaiser, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Stephan Hansal, 21, Meißauergasse 10 (XXI/2758/49).

Franz Ziegler-Gasse 2, Deckenauswechslung, Peinlich & Schmied, z. H. Hausverwaltung Ferdinand Franc, 9, Porzellangasse 19, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pimpel, 19, Rodlergasse 26 (XXI/2880/49).

Lang-Enzersdorf, Klausgraben 11, Instandsetzung des Wirtschaftsgebäudes, Leopold und Anna Kernreiter, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jarischko, 21, Wildnergasse 26 (XXI/2759/49).

Stammersdorf, Jedlersdorfer Straße 276, Stockaufsetzung und Zubau, Josef Mayerhofer, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Schusters Wwe., 21, Anton Böck-Gasse 63 (XXI/462/49).

Donaufelder Straße 49, Schuppeninstandsetzung, Franz Maier, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (Bb XXI/719/47).

Immengasse 21, Zubau, Marie Herbich, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (Bb XXI/1005/48).

23. **Bezirk:** Ober-Laa, Bahnstraße 1, Zubau, Hans Peutl, im Hause, Bauführer Zmst. Karl Knür, 23, Ober-Laa, Teichgasse 18 (M.Abt. 37 — XXIII/1724/49).

Schwechat, Beethovenstraße 1, Kanalanschluß, Marie Krahl, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37 — XXIII/959/49).

Himberg, Zu- und Umbau, Eva Bosch, 23, Himberg, Hauptplatz 5, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße (M.Abt. 37 — XXIII/106/48).

Rothneusiedl, Umbauten, Johann und Anna Bauer, 23, Rothneusiedl, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37 — XXIII/1131/49).

Gramatneusiedl, Umbau, Landwirtschaftliche Genossenschaft, 23, Gramatneusiedl, Bauführer Mmst. Johann Frank, 23, Gramatneusiedl 200 (M.Abt. 37 — XXIII/1234/49).

Ober-Laa, Hauptstraße 223, Umbau, Georg Bergauer, 4, Schelleingasse 20, Maria Kolber, 25, Kalksburg, Breitenfurter Straße, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2/25 (M.Abt. 37 — XXIII/1419/49).

Gramatneusiedl, Zubau, Josef und Marie Stuhlberger, 12, Wienerbergstraße 20/17/5, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/1439/49).

Schwechat, Innerbergerstraße, Zubau, Rudolf Sirowy, 23, Schwechat, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (M.Abt. 37 — XXIII/1003/49).

Rothneusiedl, Umbau, Professor Clemens Viskovic, 6, Mariahilfer Straße 105, Bauführer Bmst. Ing. Johann Glas, 1, Wollzeile 9 (M.Abt. 37 — XXIII/1616/49).

Maria-Lanzendorf, Bahnstraße 15, Zubau, Franz Nachtmann, 23, Maria-Lanzendorf, Bahnstraße 15, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämann, Himberg, Anningergasse 31 (M.Abt. 37 — XXIII/1598/49).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Kierlinger Straße 59, Umbau, Oskar Junker, 26, Klosterneuburg, Markgrafengasse 10, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/25/50).

Klosterneuburg, Grabmandlgasse 2, Veranda, Helene Scholz, 14, Linzer Straße 54, Bauführer Bmst. Ludwig Strnad, 3, Rechte Bahngasse 18 (M.Abt. 37 — XXVI/1533/49).

Weidling, Dehmgasse, Gst. 697/1, Zubau, Philipp und Hedwig Liebisch, 1, Dorotheergasse 5, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/1307/49).

Kritzendorf, Bäckergasse 11, Umbau, Marie Dußmann im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosenseidl, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/46/50).

Abbrüche

1. **Bezirk:** Brandstätte 5, Bauernmarkt 4, Wohnhaus, Dr. Karl Herzfeld, 1, Kärntner Straße 32/34, Bauführer Baugesellschaft N. Rella & Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39/41 (36/1535).

2. **Bezirk:** Untere Augartenstraße 3, städtisches Wohnhaus, Stadt Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt.

16. **Bezirk:** Neulerchenfelder Straße 32, ebenerdiger Hoftrakt, AEG-Union, 3, Ungargasse 59, Bauführer Bmst. J. Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — XVI/148/50).

Ottakringer Straße 219, rechte ebenerdige Hofgebäude, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVI/151/50).

20. **Bezirk:** Wallensteinstraße 29, Riegelwandgebäude, im Hofe, Leopold Münch, 3, Hintzerstraße 9, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (36/1547).

Grundabteilungen

10. **Bezirk:** Favoriten, E.Z. 2162, Gst. 1120/52, E.Z. 2163, Gst. 1120/53, Rudolf Prisching, 10, Puchsbaumgasse 23, durch Dr. Adolf Fröhlich, Notar, 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64 — 7887/49).

Favoriten, E.Z. 1290, Gste. 1408/1, 1408/2, 1409/1 bis 1409/3, Rudolf Prisching, 10, Puchsbaumgasse 23, durch Dr. Adolf Fröhlich, Notar, 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64 — 7990/49).

11. **Bezirk:** Kaiser Ebersdorf, E.Z. 1350, Gst. 1466, E.Z. 1296, Gst. 1467, öffentl. Gut, Gst. 1944, Leopoldine Mühlbacher und Leopoldine Bartu, 11, Thürndlhof-Straße (M.Abt. 64 — 8020/49).

Simmering, E.Z. 154, Gste. 277, 232/2, E.Z. 172, Gst. 278, öffentl. Gut, Gst. 1814, F. Duhan, 11, Hauffgasse 20 (M.Abt. 64 — 7889/49).

13. **Bezirk:** Speising, E.Z. 905, Gst. 440/6, Adelheid Rack, Bad Ischl, Karl Wiesinger-Straße 16 (M.Abt. 64 — 8016/49).

19. **Bezirk:** Grinzing, E.Z. 1106, Gst. 619/4, Robert und Marie Steinbrunner, Wien, durch Dr. Franz Zankl, Notar, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64 — 7987/49).

Grinzing, E.Z. 992, Gst. 622/13, Antonia Csukovits, Wien, durch Dr. Franz Zankl, Notar, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64 — 7988/49).

Neustift am Walde, E.Z. 307, Gst. 227/2, E.Z. 38, Gste. 227/1 bis 227/4, E.Z. 95, Gste. 229/1 bis 229/3, Käthe Weil, 19, Neustift am Walde, Mitterwurzergasse 20 (M.Abt. 64 — 7943/49).

20. **Bezirk:** Brigittenau, E.Z. 1230, Gst. 3321, E.Z. 1231, Gst. 3320/1, 3320/2, E.Z. 1232, Gst. 3319, E.Z. 3808, Gst. 3318/9, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 7986/49).

Brigittenau, E.Z. 2362, Gst. 3255/6, Otto Lampel, 16, Herbststraße 59, durch Dr. Franz Machacek, Rechtsanwalt, 4, Preßgasse 30(M.Abt. 64 — 7888/49).

21. **Bezirk:** Aspern, E.Z. 91, Gste. 213, 214, Herta Kafka, Scheffan Br. 7 b. Kufstein, durch Dr. Ferdinand Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 7886/49).

Kagran, E.Z. 500, Gst. 692, Stephan und Josefine Bauer, 21, Pogrelzstraße 269, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 7907/49).

Kagran, E.Z. 500, Gste. 1223/3, 1223/5, wie vorher (M.Abt. 64 — 7912/49).

Kagran, E.Z. 1277, Gst. 1067/42, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 7938/49).

Kagran, E.Z. 1140, Gst. 1069/40, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 7937/49).

Kagran, E.Z. 1277, Gste. 1067/31, 1067/48, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 7939/49).

Kagran, E.Z. 1277, Gst. 1067/56, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 7940/49).

Kagran, E.Z. 1277, Gste. 1067/141, 1067/361, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 7941/49).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gst. 2206, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 7936/49).

Donaufeld, E.Z. 1016, Gst. 1275/22, Anna Maria und Kurt Spitzer, 4, Freundgasse 4, durch Dr. Gertrude Hager, Rechtsanwalt, 4, Prinz-Eugen-Straße 18 (M.Abt. 64 — 7944/49).

Donaufeld, E.Z. 306, Gst. 1041, Johanna Kunz und Mitbesitzer, 10, Raaberbahngasse 23, durch Dr. Josef Kotzaurek, Rechtsanwalt, 21, Angerer Straße 1 (M.Abt. 64 — 7970/49).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gst. 2138, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 7935/49).

Enzersfeld, E.Z. 738, Gst. 2071, Theresia Reichmann, 21, Enzersfeld 49, und Mitbesitzer, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 7909/49).

Leopoldau, E.Z. 1062, Gst. 376, Ottokar Skamene, 21, Arbeiterstrandbadgasse 39, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 7911/49).

Stammersdorf, E.Z. 3141, Gste. 368/1, 368/2, Franz Kleedorfer jun., 9, Kolingasse 11, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 7908/49).

Stammersdorf, E.Z. 396, Gste. 520, 291, E.Z. 1254, Gste. 2628/1, 2628/2, Rosina Bernreiter, 21, Amtsstraße 29, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 7989/49).

Strebersdorf, E.Z. 587, Gst. 603/2, E.Z. 210, Gst. 647/1, E.Z. 695, Gst. 647/2, E.Z. 119, Gst. 656/1, Katharina Traxler, 21, Strebersdorf, Rußbergstraße 76, durch Dipl.-Ing. Wilhelm Hartl, 21, Prager Straße 1 (M.Abt. 64 —8019/49).

Eßling, E.Z. 3382, Gst. 292/2, Adele Wimmer, 21, Aspern, Oberndorfer Straße 11, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 8017/49).

Bisamberg, E.Z. 1076, Gst. 822/19, Otto Abensperg-Traun, 21, Bisamberg, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg (M.Abt. 64 — 8013/49).

Bisamberg, E.Z. 1076, Gst. 822/44, wie vorher (M.Abt. 64 — 8014/49).

Bisamberg, E.Z. 641, Gst. 627, wie vorher (M.Abt. 64 — 8015/49).

24. **Bezirk:** Hinterbrühl, E.Z. 15, Gste. 16, 59, 398, 544, E.Z. 235, Gste. 107/4, E.Z. 659, Gst. 471, öffentl. Gut, Gst. 78, Österreichische Brau AG., 25, Liesing, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 M.Abt. 64 — 7985/49).

Maria-Enzersdorf, E.Z. 198, Gst. 125, Hugo Haan, Genf, durch Dr. Anton Gassauer, Rechtsanwalt, 1, Am Hof 13 (M.Abt. 64 — 7885/49).

25. **Bezirk:** Breitenfurt, E.Z. 445, Gste. 181/124, 181/125, Finanzkammer der Erzdiözese Wien, 1, Stephansplatz 7 (M.Abt. 64 — 7917/49).

Vösendorf, E.Z. 132, Gste. 839, 936, Finanzkammer der Erzdiözese Wien, 1, Stephansplatz 7 (M.Abt. 64 — 7918/49).

Fluchtlinien

3. **Bezirk:** Erdbergstraße 184, Heinrich Karl und Juliane Wertheim (36/1869).

11. **Bezirk:** E.Z. 2635 und 2613, K.G. Simmering, Josef und Margarete Nietl, 11, Simmeringer Hauptstraße 142/15 (M.Abt. 37 — 359/50).

12. **Bezirk:** E.Z. 1583, K.G. Unter-Meidling, für die Eigentümer: Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 361/50).

E.Z. 1053, K.G. Altmannsdorf, Anton und Leopoldine Emmer, 15, Sechshauser Straße 27/29 (M.Abt. 37 — 406/50).

E.Z. 1907, K.G. Unter-Meidling, Georg Grausam, 23, Gramatneusiedl 174, Cäzilia Grausam, 3, Hintere Zollamtsstraße 4 (M.Abt. 37 — 403/50).

13. **Bezirk:** E.Z. 343, K.G. Auhof, Johann und Franziska Sedivy, 8, Pfeilgasse 20 (M.Abt. 37 — 402/50).

14. **Bezirk:** E.Z. 433, K.G. Hütteldorf, Rolf und Ilona Wolf, 14, Matzingergasse 21/28 (M.Abt. 37 — 326/50).

E.Z. 702, K.G. Hadersdorf, Kammeramt Stift Schotten, Pächter: Dipl.-Ing. Karl Köller, 17, Ortliebgasse 50 (M.Abt. 37 — 333/50).

15. **Bezirk:** E.Z. 1385, K.G. Rudolfsheim, für die Eigentümer: Arch. Dipl.-Ing. Friedl Grueber, 15, Langmaisgasse 7 (M.Abt. 37 — 360/50).

17. **Bezirk:** E.Z. 569, K.G. Dornbach, Anton und Rosa Trnka, 17, Zwerngasse 49 (M.Abt. 37 — 405/50).

E.Z. 1987, K.G. Hernals, Hermine Eisinger, 18, Schöffelgasse 5 (M.Abt. 37 — 404/50).

18. **Bezirk:** E.Z. 187, K.G. Währing, Franz Dank, 18, Währinger Gürtel 106 (M.Abt. 37 — 387/50).

19. **Bezirk:** E.Z. 48, 80, 287, 288, 290, 502, 106 und 117, K.G. Unter-Sievering, für die Eigentümer: Dr. L. Schmidt, 19, Stefan-Esders-Platz 1 (M.Abt. 37 — 325/50).

E.Z. 200, K.G. Unter-Sievering, Ing. Otto Hartl, 19, Gebhardtgasse 14 (M.Abt. 37 — 334/50).

E.Z. 829, K.G. Unter-Sievering, Universitätsprofessor M.U. Dr. Fritz Driak, 1, Bartensteingasse 14 (M.Abt. 37 — 362/50).

E.Z. 159, K.G. Unter-Döbling, Viktor Knöcklein, 19, Cobenzlgasse 30 (M.Abt. 37 — 363/50).

E.Z. 415, K.G. Ober-Döbling, Karl Kunert, und Mitbesitzer, 18, Gentzgasse 137 (M.Abt. 37 — 401/50).

21. **Bezirk:** E.Z. 14, K.G. Donaufeld, Ludwig und Agnes Halanka, 21, Patricigasse 15 (M.Abt. 37 — 315/50).

E.Z. 1174, K.G. Kapellerfeld, Norbert Winkler, 16, Speckbachergasse 6/18 (M.Abt. 37 — 335/50).

E.Z. 770, K.G. Gerasdorf, Johann und Anna Kaller, 21, Gerasdorf 171 (M.Abt. 37 — 336/50).

E.Z. 2082, K.G. Gerasdorf, Anton Rollenitz, 19, Döblinger Gürtel 9/23 (M.Abt. 37 — 364/50).

E.Z. 1639, K.G. Groß-Jedlersdorf I, Franz und Stephanie Gündl, 2, Obermüllnerstraße 1 (M.Abt. 37 — 365/50).

E.Z. 951, K.G. Leopoldau, Franz Pölderl, 2, Gerasdorfer Straße 122 (M.Abt. 37 — 366/50).

E.Z. 904, K.G. Bisamberg, Oswald Heumayer, 21, Mitterhofergasse 17/X (M.Abt. 37 — 388/50).

E.Z. 102, K.G. Hagenbrunn, E.Z. 51, K.G. Enzersfeld, für die Eigentümer: Ing. Hugo König, Korneuburg, Eisenbahngasse 18 (M.Abt. 37 — 419/50).

E.Z. 1035, K.G. Donaufeld, Chorherrenstift Klosterneuburg, Pächter: Franz und Anna Petruschka, 21, Hubertusdamm 15 (M.Abt. 37 — 415/50).

E.Z. 77, K.G. Stammersdorf, für die Eigentümer: Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 414/50).

E.Z. 1780, K.G. Leopoldau, Johann Nowak, 19, Bloschgasse 1 (M.Abt. 37 — 413/50).

22. **Bezirk:** E.Z. 440, K.G. Hirschstetten, Ernestine Cadek, 22, 3. Stadtrandsiedlung an der Breitenleer Straße 8 (M.Abt. 37 — 367/50).

E.Z. 2 und 31, K.G. Kagran, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 418/50).

E.Z. 516, K.G. Breitenlee, Maria Baumeister, 22, Breitenlee 142 (M.Abt. 37 — 416/50).

23. **Bezirk:** E.Z. 453, K.G. Wienerherberg, Georg und Theresia Reiter, 23, Wienerherberg 112 (M.Abt. 37 — 410/50).

Gst.. 725, K.G. Wienerherberg, Rudolf Dietrich, 23, Wienerherberg 93 (M.Abt. 37 — 409/50).

E.Z. 40, K.G. Wienerherberg, Johann Schilger, 23, Wienerherberg 40 (M.Abt. 37 — 408/50).

E.Z. 13, K.G. Albern, Friedrich Wendl, 23, Albern 21 (M.Abt. 37 — 407/50).

25. **Bezirk:** E.Z. 3213, K.G. Perchtoldsdorf, Josef Koch, 25, Perchtoldsdorf, Jüttnergasse 7 (M.Abt. 37 — 338/50).

E.Z. 621, K.G. Rodaun, Heinrich Scholz, 25, Liesing, Löwenthalgasse 28 (M.Abt. 37 — 368/50).

E.Z. 822, K.G. Mauer, Dipl.-Ing. Franz und Hermine Scheffel, 3, Baumgasse 43/9 (M.Abt. 37 — 373/50).

E.Z. 73, K.G. Kalksburg, Dr. E. Horwath, Lackenbach, Burgenland (M.Abt. 37 — 389/50).

E.Z. 4223, K.G. Mauer, Johann und Marie Luksch, 9, Schwarzspaniergasse 15/6/1/20 (M.Abt. 37 — 411/50).

26. **Bezirk:** E.Z. 2010, K.G. Klosterneuburg, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 417/50).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus. B 40-500, Kl. 838, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210.045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97.

A 1290/6

Dipl.-Ing.

Baumeister Carl Höllerl

JOSEF MYSLIK, VORMALS

„Rauchdicht"

Spez. Rauchfangausschleif- und Bauunternehmung

WIEN XIX, SICKENBERGGASSE 12, TEL. A 19-3-38

HARRY KASTNER

Textilwarengroßhandlung

WIEN I, ESSLINGGASSE 11

Telephon

U 21-403 und U 24-0-12

A 1610/3

BAU- UND PORTALGLASEREI

Stefan Konstantinovic

SPEZIALIST IN DACHVERGLASUNG

Glasschleiferei und Spiegelbeleger

WIEN VII, BURGGASSE 22

TELEPHON B 38-0-01

A 1483/6

Bauunternehmung

Dipl.-Ing. *Hermann Lauggas*

Beh. aut. Ziv.-Ing.

Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H.

Projektg. u. Ausführg. aller Bauarbeiten

Wien XXV, Mauer, Hauptstraße 53

Telephon:

Kanzlei A 58-2-60 · Gerätelager A 58-3-31

A 1286/12

Johann Jaitz

WIEN XVI, Enenkelstraße 26

Chemikaliengroßhandlung und Erzeugung von Industrieseifen und Reinigungsmitteln, Anstrichfarben, Miniumfarben, Lötsteinen, Fußbodenpflegemitteln aller Art

Telephon A 39-0-94, A 37-4-26

A 1440/6

August Giebuns

ANSTRICH UND MALEREI

WIEN VII,

APOLLOGASSE 9, TEL. B 37-8-75

A 1317/13

GASHERDE, KOHLENHERDE, GROSSKOCHANLAGEN

Senking

WIEN III, RENNWEG 64

TELEPHON U 11-1-06

A 1302/6

STADTZIMMERMEISTER

Josef Eller

WIEN X, ALXINGERGASSE 5—7

TELEPHON U 46-3-27

A 1437/26

ALUMINIUMGUSS

ELEKTRONGUSS

SCHWERMETALLGUSS

KOKILLEN- u. SPRITZGUSS

KUNSTGUSS

SCHMIEDEBRONZEN

METALLWAREN

LAGERSCHALEN

LAGERMETALLE

SCHWEISS- u. LÖTSTOFFE

VEREINIGTE WIENER METALLWERKE

AKTIENGESELLSCHAFT

VERKAUF: WIEN IV WOHLLEBENGASSE 9 · TELEPHON U 40-5-50

A 1648/1